



20

21

GESCHÄFTSBERICHT



# Inhaltsverzeichnis

4	Zahlen und Fakten
6	Vorwort
8	Lagebericht
14	Bilanz
15	Erfolgsrechnung
16	Organisation per 1. Januar 2022
17	Organigramm per 1. Januar 2022
18	Gruppe Crédit Mutuel
19	Geschichte
20	Digitale Innovationen für die Zukunft
22	Nachhaltige Entwicklung
23	150 Jahre Bank CIC
24	Wenn Mut sich bezahlt macht
26	Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
28	Marktrückblick und -ausblick
29	Finanzbericht 2021

Der Geschäftsbericht 2021 liegt in deutscher und in französischer Sprache vor.  
In englischer und italienischer Sprache stehen Kurzversionen online zur Verfügung.  
[cic.ch/geschaeftsbericht](http://cic.ch/geschaeftsbericht)

13,2 Mrd.

Bilanzsumme in CHF

+2,0 Mrd.

Net New Assets in CHF

35,7 Mio.

Gewinn in CHF

## Zahlen und Fakten



**+ 7,2%**

Geschäftsertrag



**9,8 Mrd.**

Kundengelder



**+ 13,2%**

Zunahme von Kundengeldern



**9,4 Mrd.**

Kreditvolumen



**433**

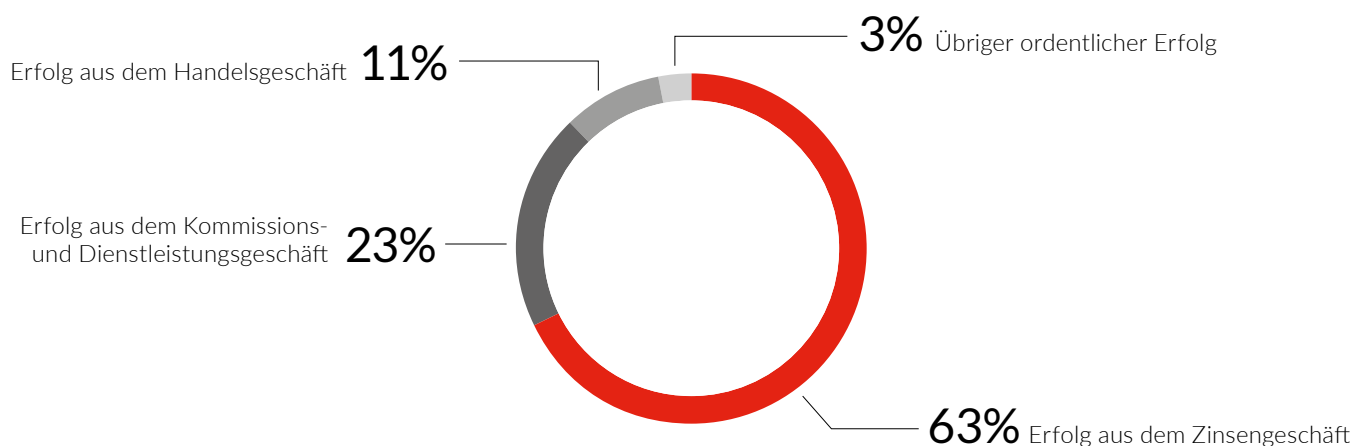
Mitarbeitende



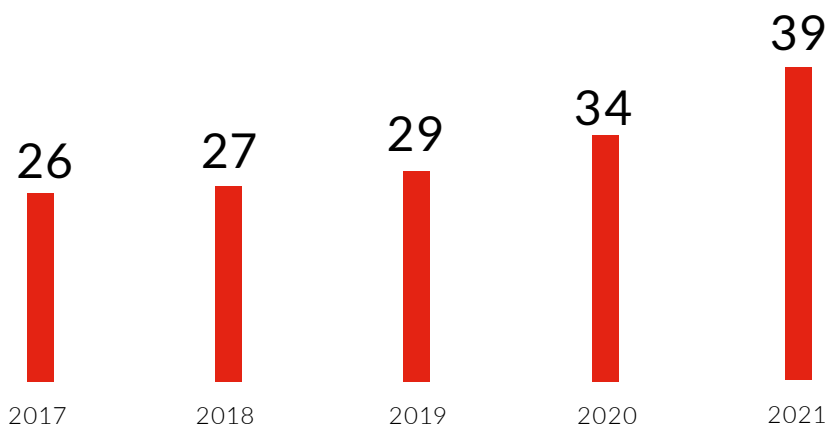
**10**

Standorte

## Ertragsstruktur



## Entwicklung Kommissionsertrag in Mio.



# Vorwort des Verwaltungsratspräsidenten und des CEO

## Liebe Kundinnen, liebe Kunden

Im Jahr 2021 feierte die Bank CIC ihr 150-jähriges Bestehen. Die Banque d'Alsace et de Lorraine (BAL) wurde am 28. Dezember 1871 von einer Gruppe Basler Unternehmer und Strassburger Bankiers gegründet, um den Bedürfnissen der Unternehmen in der Region im Dreiländereck Deutschland, Frankreich und der Schweiz gerecht zu werden. Die Region erlebte damals eine Zeit politischer und wirtschaftlicher Umwälzungen vor dem Hintergrund des Deutsch-Französischen Konflikts.

Das Jahr 2022 wird leider von äusserst schwerwiegenden geopolitischen Ereignissen in Osteuropa heimgesucht. Die humanitäre Krise macht uns zutiefst traurig. Die daraus resultierende Instabilität wird weitreichende Folgen für die ganze Welt haben und unsere Gedanken begleiten alle Menschen, die von diesem Krieg betroffen sind.

Während ihres gesamten Bestehens stand die Bank CIC kontinuierlich im Dienste ihrer Privat- und Geschäftskunden und war stets bestrebt, deren individuellen Bedürfnissen gerecht zu werden und ihr bevorzugter Partner zu sein. Dieses Streben nach Nutzen und Mehrwert verfolgen wir auch heute noch durch den Einsatz unseres gesamten Fachwissens. In den letzten 150 Jahren hat es unsere Bank verstanden, ihre Mitarbeitenden mit einem Esprit aus Innovation und Engagement zu mobilisieren und so eine treibende Kraft für ihre Entwicklung zu sein. Unsere Vision ist auf die Kundenbeziehung ausgerichtet. Das ermöglicht uns, die verändernden Bedürfnisse unserer Kundinnen und Kunden besser zu erkennen und sie gleichzeitig im Sinne einer dauerhaften Beziehung zu begleiten.

Unsere Muttergesellschaft, die genossenschaftliche Gruppe Crédit Mutuel, ist mit einer CET1 Ratio von über 19% eine der am besten kapitalisierten Bankengruppen in Europa. Dank der Unterstützung unserer Gruppe und der Solidität unserer Organisation konnten wir als traditionsreiche Bank seit fünf Generationen unsere Widerstandsfähigkeit gegenüber Schwierigkeiten unter Beweis stellen. Die Bank CIC verfügt somit über einen Betrieb, der agil genug ist, um sich schnell an die Veränderungen im Bankensektor anzupassen, und profitiert von ihrer Zugehörigkeit zu einer zukunftsorientierten Gruppe, die auf dem Schweizer Markt expandieren will. Aus diesem Grund verkörpern wir das «New Swiss Banking»: Wir verbinden eine regionale Präsenz in der Schweiz mit den internationalen Netz-

werken der Gruppe. Ebenso verbinden wir die persönliche Betreuung unserer Kundinnen und Kunden mit modernsten automatisierten und digitalen Lösungen. Mit dem Fokus auf benutzerfreundliche Schnittstellen denken wir uns individuelle Lösungen für jede komplexe Situation aus.

Das Geschäftsjahr 2021 war erneut von der Pandemie geprägt. Wir haben unser Jubiläum daher im Stillen gefeiert, um die Sicherheit unserer Kundinnen und Kunden angesichts der gesundheitlichen Lage bestmöglich zu gewährleisten. Dennoch können wir auf ein sehr erfolgreiches Jahr zurückblicken, das wir der Gründlichkeit, Zuverlässigkeit und Kompetenz unserer Teams in Verbindung mit einer starken wirtschaftlichen Erholung zu verdanken haben.

Die Bilanzsumme der Bank CIC (Schweiz) AG überschritt zum ersten Mal die Marke von CHF 13 Mrd. und die Netto-Neugelder erreichten 2021 knapp die Marke von CHF 2 Mrd. Diese sehr guten Zahlen belegen das Vertrauen, das uns unsere Kundinnen und Kunden entgegenbringen. Die Erträge stiegen in allen Schlüsselbereichen, insbesondere im Wertpapiergeschäft, das von einem positiven Marktumfeld, einem optimierten Produktportfolio sowie einer starken Kundenaktivität profitierte. Gleichzeitig wurden die Investitionen in Mensch und Technologie sowie in die digitale Transformation der Bank kontinuierlich fortgesetzt. Die Dynamik unserer Aktivitäten spiegelt sich auch in der Gewinnung von fast 80000 neuen Kundinnen und Kunden wider, die als Grenzgänger die attraktive, breite Palette von Lösungen der Crédit Mutuel Gruppe nutzen können. Der Geschäftserfolg der Bank CIC stieg auf CHF 52,6 Mio., was einer Zunahme von 7,6% im Vergleich zum Vorjahr entspricht. Die deutlich höhere Bildung von Rückstellungen für allgemeine Bankrisiken zeugt von der vorsichtigen Risikopolitik der Bank CIC. Der Gewinn stieg im Vergleich zum Vorjahr um CHF 1,6 Mio. auf CHF 35,7 Mio.

Wir bedanken uns herzlich bei unseren Mitarbeitenden für ihren aussergewöhnlichen Einsatz in einem schwierigen Umfeld in dieser Krise. Unsere Teams haben im Jahr des 150-jährigen Bestehens voll und ganz zu dieser sehr guten Leistung beigetragen, wobei sie ihre eigene Sicherheit und die unserer Kunden in den Vordergrund stellten und eine Ausbreitung des Virus innerhalb der Bank verhinderten. Wir gratulieren ihnen herzlich zu diesem Ergebnis!

Diese sehr guten Ergebnisse wären jedoch ohne unsere Kundinnen und Kunden nicht möglich. Deshalb ist es uns ein grosses Anliegen, jedem Einzelnen von Ihnen für Ihr Vertrauen, Ihre Treue und Ihre Unterstützung zu danken. Wir können Ihnen versichern, dass wir uns auch weiterhin den vielfältigen Herausforderungen der Zukunft stellen und gleichzeitig die Geschäftsfelder mit hoher Wertschöpfung für unsere Kunden ausbauen werden. Wir werden auch weiterhin den Bedürfnissen unserer Kunden dienen, sei es durch die Kontrolle ihrer Risiken, die Begleitung bei der Wahrnehmung von Chancen oder durch den Vorschlag innovativer und massgeschneiderter Lösungen für jedes Finanzbedürfnis.

Es ist uns ein Anliegen, Ihr langfristiger Partner in allen Finanzfragen zu sein. Die Bank CIC verfügt über alle Trümpfe und die Agilität, um auch im Jahr 2022 für Sie da zu sein.



A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Eric Charpentier'.

Eric Charpentier  
Präsident des Verwaltungsrates



A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Thomas Müller'.

Thomas Müller  
CEO

# Lagebericht

Der vorliegende Lagebericht richtet sich nach den Bestimmungen des Art. 961c OR.

Das Geschäftsjahr 2021 wurde im zweiten Jahr unter Covid-19 erneut durch die Pandemie geprägt. Die Pandemie hat unsere Kundinnen und Kunden, aber auch unsere Bank während des gesamten Jahres vor immer neue Herausforderungen gestellt. Dank der soliden Aufstellung unserer Bank, der nachhaltigen Planung und der konsequenten Umsetzung von Erfahrungen und Massnahmen, vor allem aber dank dem vorbildlichen Einsatz unserer Mitarbeitenden und dem Verständnis und Mitwirken unserer Kunden, konnten diese Herausforderungen erneut erfolgreich gemeistert werden.

## Rahmenbedingungen

Nach der pandemiebedingten Schwäche im 2020 nahm die globale Wirtschaft vor allem in der ersten Hälfte des Jahres 2021 kräftig Fahrt auf. Die Wirtschaftserholung ging auch im zweiten Halbjahr weiter, verlor aber zum Jahresende aufgrund von weiteren Pandemiewellen und punktuellen Lieferengpässen in Schlüsselbereichen an Dynamik. Gleichzeitig entwickelte sich aus dem Basiseffekt im Energiebereich eine deutlich anziehende Teuerung sowohl in den USA als auch in der Eurozone und erreichte zum Jahresende erstmals seit dem Ausbruch der Finanzkrise ein Niveau, das in den grossen Währungsräumen über den jeweiligen Inflationszielen der Notenbanken lag.

Im Gegensatz zu anderen Ländern lag die Teuerung in der Schweiz weiterhin in einem Bereich, den die Schweizerische Nationalbank (SNB) mit Preisstabilität gleichsetzt. Auch aufgrund der soliden Finanzpolitik der Schweiz verteuerte sich der Franken deshalb gegenüber dem Euro im Laufe des Jahres 2021 deutlich. Die Schweizer Unternehmen scheinen diesen Anstieg mehrheitlich verdaut zu haben, zumal sie die Krise zur Steigerung ihrer Wettbewerbsfähigkeit durch Service und Innovation genutzt haben. Auch der Arbeitsmarkt hat sich von der Pandemie im Laufe des Jahres 2021 weitgehend erholt. Unternehmen haben derzeit Schwierigkeiten, insbesondere qualifizierte Arbeitskräfte zu finden.

Die Börsen konnten in den letzten zwölf Monaten weltweit kräftig zulegen. Dahinter steckten vor allem zwei Treiber: Die Weltwirtschaft erholte sich von den ersten Pandemiewellen und generierte mit den Nachholeffekten hohe Umsätze und Margen. Diese Nachfrage wurde zudem durch die expansive Geldpolitik der Notenbanken und die teilweise ebenfalls sehr expansive Fiskalpolitik der Regierungen befeuert, welche die Finanzmärkte mit fast unendlicher Liquidität versorgten und die Zinsen entsprechend tief hielten.

## 150 Jahre Bank CIC

Das Jahr 2021 ist aber auch ein ganz besonderes Jahr für die Bank CIC, denn wir konnten den 150. Geburtstag unserer Bank feiern. Am 28. Dezember 1871 beginnt die Geschichte der Bank mit der Gründung der BAL (Banque d'Alsace et de Lorraine) durch Basler Unternehmer und Strassburger Bankiers, um die finanziellen Anliegen der Unternehmer und deren Unternehmen in der Region zwischen Deutschland, Frankreich und der Schweiz abzudecken. Was Unternehmer 1871 dazu bewog, eine Bank zu gründen, ist aussergewöhnlich und unterstreicht das bis heute gelebte unternehmerische Denken und Handeln der Bank.

Seither hat das Finanzinstitut auf seinem Weg etliche Meilensteine erreicht, Hindernisse überwunden und eine beachtliche Entwicklung vollzogen. Es brauchte damals Mut, über Landesgrenzen eine Bank zu betreiben – kurz nach dem Deutsch-Französischen Krieg und im Umfeld grosser Unsicherheiten an den Finanzmärkten. Seither steht die Bank Unternehmern und Unternehmen sowie anspruchsvollen Privatpersonen zur Verfügung und begleitet ihre Kundinnen und Kunden durch Hochs, aber auch durch jede Krise, sei es Weltkrieg, Weltwirtschaftskrise oder Covid-Pandemie. Sie ist – nach 150 Jahren – mit einer Bilanzsumme von über CHF 13 Mrd. und mit über 430 Voll- und Teilzeitmitarbeitenden an zehn Standorten ein exklusiver und solider Teil der Schweizer Bankenlandschaft.

Aufgrund der Pandemie konnte dieses Ereignis nur zurückhaltend begangen werden. Dafür haben wir aber ein Jubiläumsbuch zusammengestellt, das allen Interessierten die Möglichkeit gibt, den spannenden Weg von der BAL (seit 1871) über die Crédit Industriel d'Alsace et de Lorraine (seit 1931) zur Bank CIC (seit 2008) mit einer kurzen historischen Aufbereitung und einer Einordnung ins Weltgeschehen mitzuverfolgen. Dass der heutige Schweizer Franken seinen Anfang in den Räumlichkeiten der «Bank in Basel» am Marktplatz 11 genommen hat oder dass die BAL 1876 bei der Eröffnung der Basler Börse eine der ersten kotierten Banken war, sind Beispiele des reichen Inhalts dieses Jubiläumsbuches.

## Strategie

Die Bank CIC verbindet! Wir verbinden Tradition und Modernität, Technik und persönliche Begleitung, Bank-Know-how und unternehmerisches Handeln sowie eine breite Angebotspalette mit dem Fokus auf unsere Kundinnen und Kunden. Wir verbinden scheinbare Gegensätze zu optimalen Lösungen und schaffen so Mehrwerte für unsere Kunden. Diese Strategie nennen wir «Neues Swiss Banking». Es öffnet die Chancen der



digitalen Revolution für unsere Kunden, ohne die persönliche Beratung zu vernachlässigen. Die Bedürfnisse unserer Kundinnen und Kunden sind vielfältig und sehr individuell. Deshalb ist es unsere Aufgabe, diese zu verstehen und dann die individuell richtigen Antworten zu finden. Der Kunde kann so nach seinen Bedürfnissen entscheiden, wann und wie er mit seiner Bank arbeiten möchte. Das verstehen wir unter Flexibilität.

Das Geschäftsmodell der Bank CIC ist kundenorientiert. Im Fokus stehen Unternehmerinnen und Unternehmer, deren Unternehmen sowie Privatpersonen mit anspruchsvollen Finanzbedürfnissen. Wir sind unseren Werten verpflichtet und die Bank CIC, «Ihre flexible Bank», steht auch in Zeiten des Wandels fest an der Seite ihrer Kundinnen und Kunden. Als zuverlässiger und langfristiger Partner ist unsere Unternehmenskultur werteorientiert. Das klingt traditionell, aber nachhaltig zu agieren, den Kunden ins Zentrum zu stellen, ihm mit höchster Kompetenz und Excellence zu begegnen, mutig und offen zu kommunizieren und gemeinsam Mehrwerte zu schaffen, sind zentrale Aspekte, die selten so wichtig waren wie heute.

Wir sind Teil einer der bestkapitalisierten Bankengruppen Europas. Und mit unserer Erfahrung als eine in der Schweiz verwurzelte Bank bieten wir ein solides Fundament. Wir verfügen über unternehmerisch handelnde Mitarbeitende, die als Partner zur Seite stehen, über eine effiziente Struktur, die rasche Entscheidungen ermöglicht, und bieten eine umfassende und massgeschneiderte Palette an Dienstleistungen für die individuellen finanziellen Anliegen unserer Kundinnen und Kunden. Gleichzeitig investieren wir in die Digitalisierung und die Omnikanalfähigkeiten unserer Bank, um unseren Kundinnen und Kunden unsere Dienstleistungen jederzeit, überall, bedarfsgerecht und benutzerfreundlich zur Verfügung zu stellen. So erreichen wir höchste Qualität und Effizienz und nutzen technische Entwicklungen und neue Produkte, um unsere Dienstleistungen auf höchstem Niveau zu halten.

Mit unserer starken Marke, die Unternehmertum, Kontinuität, Stabilität, Kompetenz und massgeschneiderte Lösungen repräsentiert, bauen wir unsere Marktposition laufend aus und stehen unseren Kunden als werteorientierter, zukunftsfähiger, zuverlässiger und persönlicher Partner stets zur Verfügung.

### **Organisation**

Die Bank CIC ist optimal in der Crédit Mutuel Gruppe eingebunden. Die intensive Zusammenarbeit in vielen Bereichen ermöglicht eine Kombination aus internatio-

ner Stärke und lokaler Kompetenz. Dabei erbringt die Bank CIC unter anderem Dienstleistungen für die Regionalbankenorganisation in Frankreich und stellt ihre Infrastruktur in der Schweiz der Gruppe zur Verfügung.

An der Generalversammlung vom 10. Juni 2021 wurde der Vizepräsident des Verwaltungsrats, Henry Fauche, verabschiedet – nach 38 Jahren im Dienst der Gruppe Crédit Mutuel und dem Erreichen der Alterslimite. Seit 2012 war Henry Fauche Mitglied und von 2018 bis 2021 Vizepräsident des Verwaltungsrats der Bank CIC. Er übergab das Vizepräsidium an Roland Burger. Der Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung danken Henry Fauche für sein langjähriges Engagement, das zahlreiche operative und strategische Erfolge hervorgebracht hat.

Am 9. Dezember 2021 wurde Herr Eric Charpentier, Generaldirektor der Crédit Mutuel Nord Europe und geschäftsführender Direktor der Crédit Industriel et Commercial (CIC), zum Verwaltungsratspräsidenten der Bank CIC (Schweiz) AG gewählt. Herr Charpentier ist innerhalb der Crédit Mutuel Alliance Fédérale verantwortlich für die Bereiche Corporate Banking, Markets und Private Equity. Er beaufsichtigt ausserdem die Tochterbanken Banque de Luxembourg, Banque Transatlantique, die Beobank in Belgien und die Banque de Tunisie. Er folgt auf Herrn Philippe Vidal, der nach dem Erreichen des 67. Altersjahres von seinen umfangreichen Funktionen innerhalb der Crédit Mutuel etappenweise zurückgetreten ist. Herr Vidal hat die Entwicklung der Bank CIC über Jahre massgeblich mitgeprägt. Er blickt auf eine langjährige, äusserst erfolgreiche Tätigkeit innerhalb der Gruppe und auch insbesondere bei der Bank CIC (Schweiz) AG zurück. Seine Karriere führte ihn seit 1987 in diverse Führungspositionen in den Bereichen Kommerzgeschäft, Privatkunden und Handel. Seit 1997 war Philippe Vidal Mitglied und von 2007 bis 2021 Präsident des Verwaltungsrats der Bank CIC.

Der Verwaltungsrat und alle Mitarbeitenden der Bank CIC bedanken sich beim scheidenden Präsidenten für seinen grossartigen Einsatz, die weitsichtige Unterstützung und die umsichtige strategische Führung der Bank in den vergangenen Jahrzehnten, was massgeblich zum Erfolg der Bank beigetragen hat. Der Dank gilt aber auch seinem Engagement für eine strukturierte und organisierte Übergabe seines Amtes als Verwaltungsratspräsident, die beste Voraussetzung für die Fortsetzung der erfolgreichen Geschichte der Bank CIC (Schweiz) AG geschaffen hat. Die Geschäftsleitung und der Verwaltungsrat wünschen Herrn Vidal alles Gute und viel Erfolg bei seinen zukünftigen Unternehmungen.

Gleichzeitig wünschen der Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung dem neuen Verwaltungsratspräsidenten, Herrn Charpentier, viel Freude und Erfolg in seiner neuen Funktion. Herr Charpentier trat 1998 als Verantwortlicher für die Bereiche Finanzen und Unternehmen in die Crédit Mutuel Nord Europe ein, wurde 2006 Generaldirektor der Crédit Mutuel Nord Europe und übernahm von Herrn Vidal den Grossteil seiner Funktionen im Rahmen der Crédit Mutuel. Herr Eric Charpentier ist Absolvent der École Normale Supérieure, im Fachgebiet der Mathematik, Inhaber eines DEA der Universität Paris-Dauphine und eines Master Spécialisé der ESSEC. Dank seiner Erfahrung im Kredit- und Anlagegeschäft sowie seiner internationalen Tätigkeit und der langen Managementenerfahrung ist er der ideale Nachfolger von Herrn Philippe Vidal und wir freuen uns, ihn in der Bank CIC (Schweiz) AG willkommen heissen zu dürfen.

2021 wurde zudem das Nachhaltigkeitskomitee ins Leben gerufen, das die diversen Aktivitäten in diesem Gebiet konsolidiert, verfolgt und lenkt. Nachhaltigkeit ist die Basis für eine erfolgreiche Historie und wir versuchen die Erkenntnisse aus unserer 150-jährigen Geschichte sowie die langjährige Erfahrung der ESG-Experten der Gruppe im Rahmen unserer Nachhaltigkeitspolitik umfassend zu nutzen.

## Geschäftsentwicklung

### Vermögens- und Finanzlage

2021 war für die Bank CIC erneut ein erfolgreiches Jahr. Mit der konsequenten Umsetzung unserer strategischen Ausrichtung und dank dem Vertrauen unserer Kundinnen und Kunden konnte sich die Bank CIC in allen Bereichen gut entwickeln.

Die Bilanzsumme erhöhte sich um 13,9% auf CHF 13,2 Mrd. Auf der Aktivseite stiegen die Hypothekarforderungen, aber auch die Forderungen gegenüber Kunden nahmen zu, was die erfolgreiche Positionierung der Bank in ihrer Schweizer Zielkundschaft verdeutlicht.

Auf der Passivseite setzte sich der Trend des Vorjahres fort und die Verpflichtungen aus Kundeneinlagen stiegen um CHF 1,1 Mrd. auf CHF 9,8 Mrd. Dadurch konnte die Loan to Deposit Ratio auf unter 1 reduziert werden. Die deutliche Zunahme der Kundeneinlagen von 13,1% wurde insbesondere durch die Gewinnung neuer Kunden ermöglicht. Auch die Pfandbriefdarlehen als wichtige langfristige Refinanzierungsquelle nahmen

um 9,8% zu und übertrafen erstmals die Schwelle von CHF 1,0 Mrd.

Das Kreditvolumen wuchs im Berichtsjahr strategiekonform mit 3,7% deutlich langsamer als im Vorjahr. Dabei erreichten die Ausleihungen CHF 9,4 Mrd. Die Forderungen gegenüber Kunden erhöhten sich um 4,2% auf CHF 2,4 Mrd., während die Hypothekarforderungen um 3,5% auf CHF 6,9 Mrd. stiegen. Auch dank der Präsenz an mittlerweile zehn Standorten sind keine grösseren Konzentrationen in Bezug auf Branchen, Regionen oder Kreditsicherheiten festzustellen.

Das Risikoprofil der Bank blieb unverändert tief. Eine ausgezeichnete Liquidität kombinieren wir mit einem sehr tiefen Zinsänderungsrisiko und einer guten Diversifikation auf der Aktiv- und der Passivseite. Aufgrund der Unsicherheiten aus der Pandemie wurden die Kreditrisiken besonders intensiv überprüft und die Risikovorsorge durch die Neubildung von Wertberichtigungen für Ausfallrisiken sowie auch durch die Bildung von Reserven für allgemeine Bankrisiken nachhaltig gestärkt.

### Eigenkapital und Liquidität

Per 31. Dezember 2021 haben wir die gesetzlichen Vorgaben in Bezug auf die Liquidity Coverage Ratio (LCR) von 100% mit 200,3% sehr deutlich übertroffen. Im Jahresvergleich erhöhte die Bank CIC ihre anrechenbaren Eigenmittel um fast CHF 100 Mio. auf CHF 783 Mio. Die gesetzlichen Anforderungen wurden damit auch hier klar übertroffen. Zur weiteren Stärkung der soliden Basis soll auch zukünftig auf Dividendenzahlungen zugunsten der weiteren Entwicklung verzichtet werden.

### Ertragslage

#### Geschäftsertrag

Die Bank CIC wies für das Jahr 2021 einen Geschäftsertrag von insgesamt CHF 175,2 Mio. aus. Im Vorjahr lag der Geschäftsertrag bei CHF 163,4 Mio., was einer Zunahme von 7,2% entspricht.

Der Ertrag wird von einem guten Zinsergebnis als Hauptertragspfeiler geprägt. Der Bruttoerfolg aus dem **Zinsengeschäft** beträgt CHF 111,1 Mio. und liegt auf dem Niveau des Vorjahres. Dabei haben wir Kundengelder Bankengeldern vorgezogen, was die Marge aufgrund der tieferen vereinnahmten Negativzinsen belastete und nur knapp vom zusätzlichen Volumen kompensiert werden konnte. Aufgrund der tiefer ausgefallenen Risikokosten liegt der Nettozinserfolg allerdings klar über dem Vorjahr.

Beim Erfolg aus dem **Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft** verzeichnete die Bank im Jahr 2021 einen Zuwachs von 16,1% auf CHF 39,3 Mio. Mit einem Anteil von 22,5% am Geschäftsertrag wächst die Bedeutung dieses Standbeins auf der Ertragsseite der Bank strategiekonform. Der Grossteil dieser Erträge stammt aus dem Wertschriften- und Anlagegeschäft, das sich 2021 aufgrund der Marktentwicklung, der steigenden Mandatsquote und der Kundenaktivitäten erfreulich entwickelte und um CHF 4,1 Mio. zunahm. Daneben konnten höhere Kommissionserträge aus dem Corporate-Finance-Bereich, dem Kreditgeschäft und aus den Dienstleistungen erwirtschaftet werden, während das Dokumentargeschäft unter reduzierten internationalen Handelsvolumina unserer Industriekunden litt.

Der Erfolg aus dem **Handelsgeschäft** basiert hauptsächlich auf Devisengeschäften mit unseren Kundinnen und Kunden. Dank neuen Kunden, einer intensiven Begleitung der Kundschaft und einer höheren Volatilität beziehungsweise der daraus folgenden Kundentransaktionen konnte der Erfolg aus dem Handelsgeschäft um 12,0% auf CHF 19,6 Mio. gesteigert werden. Der übrige ordentliche Erfolg, der sich aus Dividenden- und Liegenschaftserträgen, Ertrag aus Veräusserungen von Finanzanlagen sowie Erträgen aus Informatikdienstleistungen zusammensetzt, reduzierte sich gegenüber dem Vorjahr um 19,9% auf CHF 5,4 Mio. Im Vorjahr wurde ein Gewinn aus einer Veräusserung von Finanzanlagen realisiert, im Berichtsjahr gibt es keinen vergleichbaren Einmaleffekt.

### **Betriebskosten**

Die Betriebskosten, bestehend aus Personal- und Sachaufwand sowie Abschreibungen, nahmen in der Berichtsperiode um 6,1% auf CHF 122,9 Mio. zu.

Der Personalaufwand wuchs im Vergleich zum Vorjahr um 6,0% auf CHF 75,1 Mio. Die höheren Kosten sind vorwiegend auf die Zunahme des Personalbestandes (im Jahresdurchschnitt +12,6 FTE) sowie auf die Lohn- und Bonusanpassungen im Jahr 2021 zurückzuführen. Insgesamt liegt die Kostenentwicklung im Rahmen unseres strategischen Entwicklungsplans. Inskünftig profitieren die Mitarbeitenden von einer Neuorganisation und Modernisierung der PK sowie von einer Sabbatical-Lösung, die für alle Mitarbeitenden zugänglich ist.

Der Sachaufwand lag mit einer Zunahme um 0,8% mit CHF 37,7 Mio. leicht unter Budget. Der Ausbau unseres Niederlassungsnetzes und die Digitalisierungsprojekte verursachen hohe Sach- und Investitions-

kosten. Das nachhaltige und kostenbewusste Verhalten unserer Mitarbeitenden ermöglicht diese erfreuliche Entwicklung, ohne die Einschränkung bei zukunftsweisenden Projekten.

Die Abschreibungen betragen im Berichtsjahr CHF 10,2 Mio. und bestehen mehrheitlich aus ordentlichen Abschreibungen auf Infrastruktur- und Software-Investitionen. Diese widerspiegeln die zunehmende Digitalisierung der Bankprozesse, welche die Effizienz für Kunden und Bank steigern und die Qualität der Kundendienstleistungen optimieren.

### **Risikovorsorge**

Im Zusammenhang mit abgeschlossenen Rechtsfällen konnten Rückstellungen im Umfang von CHF 0,5 Mio. aufgelöst werden. Im Rahmen unserer vorsichtigen Risikopolitik wurden für Ausfallrisiken neue Wertberichtigungen in der Höhe von brutto CHF 5,7 Mio. gebildet. Zusätzlich wurden Reserven für allgemeine Bankrisiken im Umfang von CHF 9,0 Mio. gebildet.

### **Reingewinn**

Die Profitabilität hat sich positiv entwickelt. Der Geschäftserfolg lag mit CHF 52,6 Mio. um CHF 3,7 Mio. oder 7,6% über der Vorjahresperiode. Mit einem Reingewinn von CHF 35,7 Mio. (+4,5%) konnte die Bank CIC 2021 – trotz der Bildung von zusätzlichen Reserven – das bisher beste Ergebnis seit ihrer Gründung und im elften Jahr unter der Leitung ihres CEO, Thomas Müller, die elfte Gewinnsteigerung erzielen.

### **Risikosituation**

Der Verwaltungsrat als Oberleitungsorgan genehmigt das Rahmenkonzept für das institutsweite Risikomanagement und trägt die Verantwortung für die Reglementierung, Einrichtung und Überwachung eines wirksamen Risikomanagements sowie die Steuerung der Gesamtrisiken. Er legt die Risikopolitik inklusive Risikobereitschaft und Risikotoleranz mit Limiten auf der Basis der Risikofähigkeit und zu wesentlichen Einzelrisiken fest und überprüft diese jährlich. Die Geschäftsleitung definiert die Prozesse und Strukturen des Risk Management, die sich nach den lokalen regulatorischen Anforderungen und den Vorgaben der Crédit Mutuel Gruppe richten. Die Bank verfolgt traditionell eine moderate, vorsichtige Risikopolitik. Aufgrund ihrer gesamtschweizerischen Tätigkeit sind die Kreditrisiken breit diversifiziert und grösstenteils durch Grundpfand gesichert.

Das Zinsänderungsrisiko wird bewusst tief gehalten, wird laufend überwacht und durch geeignete Bilanz-

steuerungsmassnahmen bewirtschaftet. Marktrisiken werden im Rahmen der Abwicklung von Kundenaufträgen eingegangen, hatten aber auch 2021 keine nennenswerten Verluste zur Folge. Die hohen internen Anforderungen an die Liquidität und das Eigenkapital übertreffen das regulatorisch geforderte Niveau. Operationelle Risiken werden systemtechnisch und durch ein dokumentiertes Prozessmanagement überwacht und minimiert.

Die Kundenausleihungen verteilen sich auf institutionelle Kunden, Geschäfts- und Privatkunden. Ausleihungen an Privatpersonen sind in der Regel hypothekarisch oder kurant gedeckt. Die Struktur der Kundenausleihungen widerspiegelt die geografische und die branchenspezifische Präsenz der Bank und die wirtschaftlichen Gegebenheiten der Regionen, in denen die Bank tätig ist. Die Kundenbonität zeigt ein stabiles Bild und die Zahlungsmoral bleibt auf einem hohen Niveau. Im Immobilienmarkt steigen die Preise tendenziell und unsere Kunden verbesserten ihre Risikosituation durch laufende Amortisationen. Unsere kommerziellen Kunden begleiten wir eng und wir dürfen feststellen, dass sie sich in einem schwierigen realwirtschaftlichen Umfeld weitgehend gut behaupten.

### **Mitarbeitende**

Die Bank CIC bietet unternehmerisch denkenden Mitarbeitenden ein dynamisches und abwechslungsreiches Arbeitsumfeld. Solide Werthaltungen und klare Rahmenbedingungen schaffen Raum für ein hohes Mass an Flexibilität. 2021 haben wir unsere Pensionskasse umfassend neu strukturiert, sodass wir heute über äusserst moderne, flexible und leistungsstarke PK-Lösungen verfügen. Ebenfalls wurde für langjährige Mitarbeitende die Möglichkeit eines Sabbaticals geschaffen.

Der durchschnittliche Personalbestand stieg teilzeitbereinigt im Berichtsjahr auf 391,8 Vollzeitstellen (im Vorjahr 379,2). Dabei beschäftigt die Bank wie im Vorjahr drei Lernende, die gemäss den Vorschriften der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht (FINMA) mit 50% im Personalbestand enthalten sind.

Der Verwaltungsrat bedankt sich bei der Geschäftsleitung und allen Mitarbeitenden für ihren Einsatz, ihre Leistung und das wertorientierte Handeln in den Herausforderungen des vergangenen Jahres. Dank allen Mitarbeitenden konnte das vergangene Jahr ohne Einschränkungen gemeistert und für Kunden und Bank ausgezeichnete Ergebnisse erzielt werden.

### **Ausblick**

Nach der kräftigen Erholung 2021 erwarten wir auch für 2022 ein überdurchschnittliches Wachstum. Die grössten Sorgen bereiten unseren Kunden die steigende Inflation im Ausland sowie steigende Rohstoffpreise. Entsprechend könnten auch die Liquiditätsbedürfnisse gewisser Kunden steigen. Die anhaltend starke Nachfrage der Konsumenten, staatliche fiskalpolitische Interventionen, Lohnerhöhungen und Nachholbedarf bei den Konsumenten werden zu stabilen Gewinnmargen führen, welche trotz Wolken der Inflation einen positiven Ausblick auf die Märkte und auf die Entwicklung unserer Bankgeschäfte erlauben.

Auch die politischen Spannungen im Zusammenhang mit der Ukraine, in China sowie zwischen der EU und der Schweiz dürften im Jahresverlauf zumindest teilweise nachlassen. Das hohe Auftragspolster der Industrie bietet dann die Grundlage für eine wieder anziehende Wirtschaftsaktivität im Sommer und im Herbst des aktuellen Jahres.

Nach einer kräftigen Erholung in diesem Jahr (+3,5%) dürfte die Schweiz 2022 erneut ein überdurchschnittliches Wachstum verzeichnen. Das Staatssekretariat für Wirtschaft (SECO) rechnet in seiner Konjunkturprognose mit einem Anstieg des Bruttoinlandsprodukts (BIP) von 2.8%.

Nachdem die Ängste, dass Corona die Wirtschaft weiter belastet, eher abnehmen, bereitet die Entwicklung der Inflation Sorgen. Die Inflation liegt derzeit in den USA wie auch in der Eurozone höher als erwartet. Bei der EZB überwog die Überzeugung, dass die höhere Inflation auf Einmaleffekte durch die Corona-Pandemie zurückgeht und sich langfristig auf den angestrebten 2% einpendelt. Erdöl- und Gaslieferungen aus Russland könnten die Inflationsprognose gefährden. Für 2022 erwartet nun die EZB, dass die Energiepreise auf hohem Niveau bleiben, äusserte sich jedoch noch nicht zu einen potenziellen Zinsanstiegszyklus.

In den USA stehen die Zeichen auf Zinsanstieg. Die US-Notenbank hat bereits verlauten lassen, dass sie eine restriktivere Geldpolitik verfolgen und die Zügel anziehen wird. Für 2022 werden mehrere Zinsschritte auf 2% angekündigt.

Käme es zu diesen Zinserhöhungen, würde das auch die EZB unter Druck setzen. Durch die tiefe Verschuldung der Schweiz hat die SNB mehr Spielraum und

die Parität zwischen Franken und Euro scheint möglich. Überhaupt ist es die Angst der Wirtschaft, dass die Zinsen zu spät und dann zu stark erhöht werden könnten, was die wirtschaftliche Entwicklung nachhaltig strapazieren würde.

Obwohl wir positiv bezüglich der wirtschaftlichen Entwicklung im Jahr 2022 sind, dürfen die Risiken nicht ausser Acht gelassen werden. Hohe und anhaltende Inflation, politische Risiken wie der Ukraine Konflikt oder die innenpolitische Situation in China in Bezug auf die Technologiekonzerne könnten das Vertrauen erschüttern und die Wirtschaftsentwicklung belasten.

Die Bank CIC ist strategisch gut positioniert und befindet sich in einer ausgezeichneten Verfassung. Wir haben frühzeitig begonnen in Menschen und Technik zu investieren, und konnten während der Pandemie profitieren. Und wir investieren weiter, damit wir unseren Kunden auch in Zukunft als kompetenter zuverlässiger und flexibler Partner zur Seite stehen können.

Als Tochter einer der bestkapitalisierten und stabilsten Banken Europas, der Gruppe Crédit Mutuel, ist die Bank CIC gewillt, sich noch besser im Schweizer Markt zu verankern. Deshalb nutzen wir die aktuelle Unsicherheit, um mit Zuversicht und Ideen Chancen anzugehen sowie mit Engagement und Kompetenz Risiken zu vermeiden. Zusammen mit unseren Kundinnen und Kunden blicken wir deshalb optimistisch auf das Jahr 2022.

# Bilanz

in 1000 CHF	31.12.2021	31.12.2020	Veränderung
<b>Aktiven</b>			
Flüssige Mittel	2 354 785	1 753 322	601 463
Forderungen gegenüber Banken	1 141 824	473 809	668 015
Forderungen gegenüber Kunden	2 443 626	2 344 232	99 394
Hypothekarforderungen	6 947 746	6 715 943	231 803
Handelsgeschäft	4	54	-50
Positive Wiederbeschaffungswerte derivativer Finanzinstrumente	4 534	9 134	-4 600
Finanzanlagen	104 746	117 318	-12 572
Aktive Rechnungsabgrenzungen	11 332	14 450	-3 118
Beteiligungen	6 164	6 089	75
Sachanlagen	46 059	44 812	1 247
Sonstige Aktiven	156 360	125 694	30 666
<b>Total Aktiven</b>	<b>13 217 180</b>	<b>11 604 857</b>	<b>1 612 323</b>
Total nachrangige Forderungen	-	-	-
davon mit Wandlungspflicht und/oder Forderungsverzicht	-	-	-
<b>Passiven</b>			
Verpflichtungen gegenüber Banken	1 623 009	1 250 838	372 171
Verpflichtungen aus Kundeneinlagen	9 811 464	8 671 468	1 139 996
Negative Wiederbeschaffungswerte derivativer Finanzinstrumente	56 998	58 781	-1 783
Kassenobligationen	29 515	24 610	4 905
Anleihen und Pfandbriefdarlehen	1 003 000	913 100	89 900
Passive Rechnungsabgrenzungen	66 003	54 648	11 355
Sonstige Passiven	6 589	55 047	-48 458
Rückstellungen	82 264	82 759	-495
Reserven für allgemeine Bankrisiken	66 500	57 500	9 000
Gesellschaftskapital	125 000	125 000	-
Gesetzliche Kapitalreserven	8 101	8 101	-
davon Reserve aus steuerbefreiten Kapitaleinlagen	8 101	8 101	-
Gesetzliche Gewinnreserve	29 200	29 200	-
Freiwillige Gewinnreserven	271 500	237 000	34 500
Gewinnvortrag	2 305	2 627	-322
Gewinn	35 732	34 178	1 554
<b>Total Passiven</b>	<b>13 217 180</b>	<b>11 604 857</b>	<b>1 612 323</b>
Total nachrangige Verpflichtungen	190 408	129 753	60 655
davon mit Wandlungspflicht und/oder Forderungsverzicht	190 408	129 753	60 655

# Erfolgsrechnung

in 1000 CHF	2021	2020	Veränderung
<b>Erfolg aus dem Zinsengeschäft</b>			
Zins- und Diskontertrag	108 622	108 101	521
Zins- und Dividendenertrag aus Handelsgeschäft	5	–	5
Zins- und Dividendenertrag aus Finanzanlagen	1 853	2 227	–374
Zinsaufwand	608	975	–367
<b>Bruttoerfolg Zinsengeschäft</b>	<b>111 088</b>	<b>111 303</b>	<b>–215</b>
Veränderungen von ausfallrisikobedingten Wertberichtigungen sowie Verluste aus dem Zinsengeschäft	–271	–6 013	5 742
<b>Subtotal Nettoerfolg Zinsengeschäft</b>	<b>110 817</b>	<b>105 290</b>	<b>5 527</b>
<b>Erfolg Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft</b>			
Kommissionsertrag Wertschriften- und Anlagegeschäft	28 961	24 811	4 150
Kommissionsertrag Kreditgeschäft	7 595	6 712	883
Kommissionsertrag übriges Dienstleistungsgeschäft	7 004	5 772	1 232
Kommissionsaufwand	–4 231	–3 422	–809
<b>Subtotal Erfolg Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft</b>	<b>39 329</b>	<b>33 873</b>	<b>5 456</b>
<b>Erfolg aus dem Handelsgeschäft und der Fair-Value-Option</b>	<b>19 640</b>	<b>17 536</b>	<b>2 104</b>
<b>Übriger ordentlicher Erfolg</b>			
Erfolg aus Veräusserungen von Finanzanlagen	321	1 601	–1 280
Beteiligungsertrag	1 382	1 794	–412
Liegenschaftenerfolg	900	819	81
Anderer ordentlicher Ertrag	2 773	2 501	272
<b>Subtotal übriger ordentlicher Erfolg</b>	<b>5 376</b>	<b>6 715</b>	<b>–1 339</b>
<b>Geschäftsaufwand</b>			
Personalaufwand	–75 098	–70 868	–4 230
Sachaufwand	–37 664	–37 380	–284
<b>Subtotal Geschäftsaufwand</b>	<b>–112 762</b>	<b>–108 248</b>	<b>–4 514</b>
Wertberichtigungen auf Beteiligungen sowie Abschreibungen auf Sachanlagen und immateriellen Werten	–10 174	–7 648	–2 526
Veränderungen von Rückstellungen und übrigen Wertberichtigungen sowie Verluste	328	1 343	–1 015
<b>Geschäftserfolg</b>	<b>52 554</b>	<b>48 861</b>	<b>3 693</b>
Veränderungen von Reserven für allgemeine Bankrisiken	–9 000	–7 500	–1 500
Steuern	–7 822	–7 183	–639
<b>Gewinn</b>	<b>35 732</b>	<b>34 178</b>	<b>1 554</b>

# Organisation per 1. Januar 2022

## VERWALTUNGSRAT

<b>Präsident</b>	Eric Charpentier, Marcq-en-Barœul (Frankreich)
<b>Vizepräsident</b>	Roland Burger, Fribourg (Schweiz)
<b>Mitglieder</b>	Pierre Ahlborn, Mersch (Luxemburg) Jean-Albert Chaffard, Marcq-en-Barœul (Frankreich) Christian Fischer, Wallisellen (Schweiz) Christoph Goppelsroeder, Basel (Schweiz) François Malnati, Sélestat (Frankreich)
<b>Leiter interne Revision</b>	Lukas Vogel, Biel-Benken (Schweiz)

## GESCHÄFTSLEITUNG

<b>Präsident der Geschäftsleitung</b>	Thomas Müller
<b>Mitglieder der Geschäftsleitung</b>	Patrick Python David Fusi Christoph Bütikofer Michel Berger

## REVISIONSSTELLE

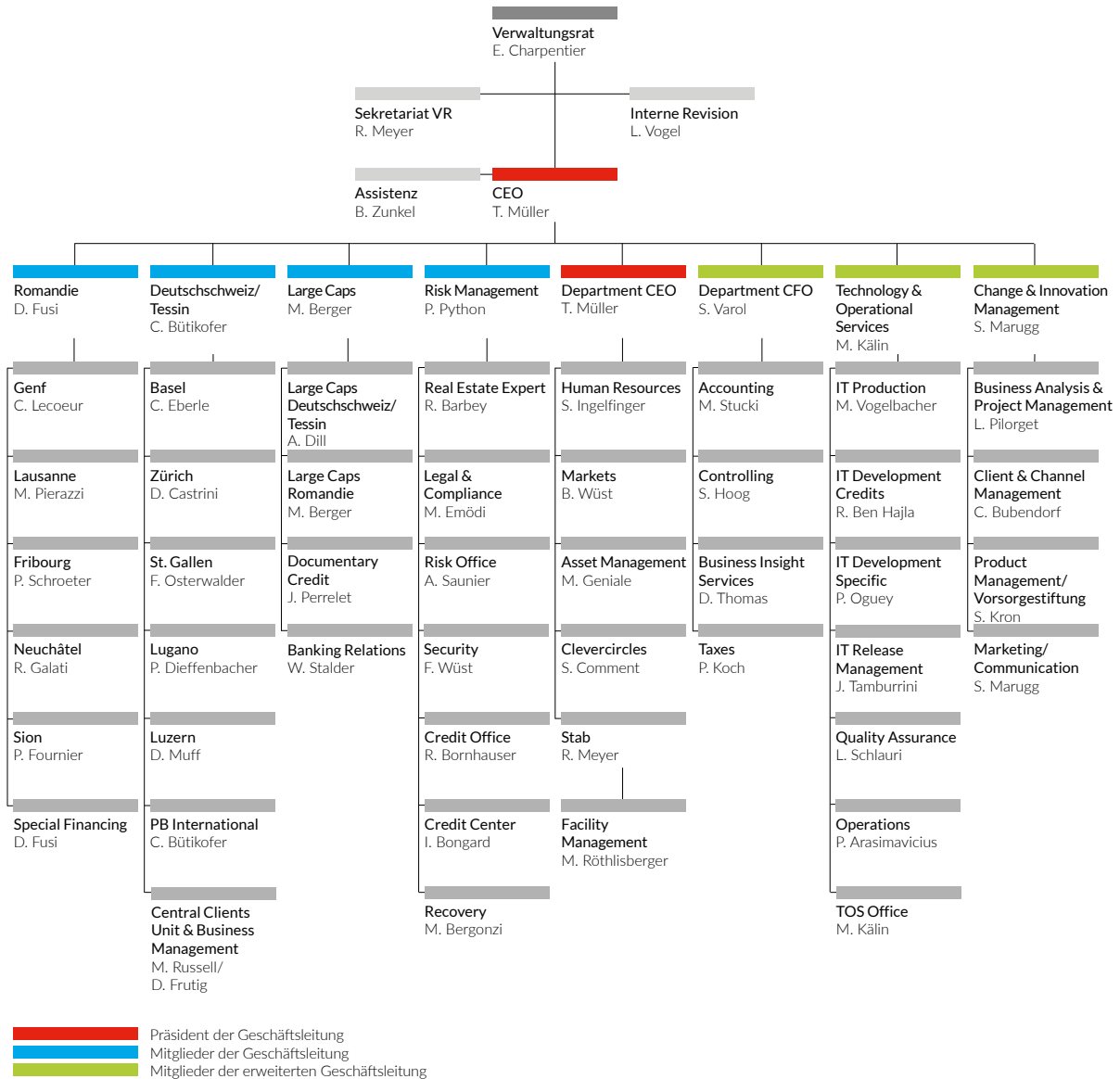
KPMG AG, Zürich



Von links: David Fusi, Christoph Bütikofer, Thomas Müller, Patrick Python, Michel Berger



# Organigramm per 1. Januar 2022



# Gruppe Crédit Mutuel

## Finanzielle Sicherheit dank starkem Fundament

Die Bank CIC gehört zur Crédit Mutuel, die eine der bedeutendsten europäischen Bankengruppen darstellt. Mit 8,3 Mio. Genossenschaf tern und EUR 67 Mrd. Eigenkapital ist die Crédit Mutuel eine der bestkapitalisierten Banken in Europa. Mehr als 83 000 Mitarbeitende betreuen über 36,1 Millionen Kunden auf der ganzen Welt.

## Hervorragende Kapitalisierung

Die Gruppe Crédit Mutuel ist aufgrund ihrer genossenschaftlichen Grundhaltung und dank einem diversifizierten und krisenresistenten Geschäftsmodell eine der bestkapitalisierten Banken Europas mit einem nachhaltig soliden Rating. Crédit Mutuel hat im Jahr 2021 bemerkenswerte Ergebnisse erzielt, die sich auf eine dynamische Geschäftsentwicklung, sehr gute operative Effizienz und genossenschaftliche Aktivitäten im Dienste der Mitglieder, der Umwelt und der Regionen stützen. Die Leistung des Geschäftsjahres 2021 und die Rückstellung des Ergebnisses stärken die finanzielle Solidität. Mit einer CET1 Ratio von 19,5% verfügt die Crédit Mutuel über die höchste Eigenmittelquote aller französischen Banken.

## Crédit Mutuel

### Kennzahlen 2021

Gewinn	EUR 4 266 Mio.
Eigenkapital	EUR 66 996 Mio.
Ratio CET1	19,5%
Kunden	36,1 Mio.
Kundenvermögen	EUR 1 033,4 Mrd.
Ausleihungen an Kunden	EUR 564,9 Mrd.
Mitarbeitende	83 000

### Ratings per 31. Dezember 2021

	S&P
Kurzfristig	A-1
Langfristig	A+
Ausblick	Stabil



# Geschichte

## Schweizerisch verwurzelt: eine Bank mit Geschichte

Seit jeher orientieren wir uns an den zentralen Komponenten des Swiss Banking: Engagement, Kompetenz und Verlässlichkeit. Vor 150 Jahren von Basler Unternehmern für die finanziellen Anliegen von Unternehmern in der Region gegründet, wurden 1909 die ersten Publikumsschalter in der Stadt am Rheinknie eröffnet. Heute sind wir schweizweit an zehn Standorten mit lokal verwurzelten Mitarbeitenden und mit einem umfassenden Dienstleistungsangebot in der Schweizer Bankenlandschaft präsent und wir verbinden mit unserem New Swiss Banking die alten Tugenden mit der Flexibilität der persönlichen Lösungen und der Innovation neuer Technologien.

<b>1871</b>	Basler Unternehmer gründen die Banque d'Alsace et de Lorraine (BAL).
<b>1909</b>	Die BAL eröffnet die ersten Schalter in Basel.
<b>1931</b>	Durch Übernahme wird die BAL zur Niederlassung der CIAL, Strasbourg.
<b>1984</b>	Gründung der Schweizer Bank CIAL (Schweiz AG), durch Umwandlung der Niederlassung der CIAL, Strasbourg
<b>2010</b>	Neuausrichtung der Bank mit rund 250 Mitarbeitenden mit einem Fokus auf die umfassende Begleitung von Schweizer Unternehmen und Unternehmen.
<b>2017</b>	Am 1. September 2017 eröffnet die Bank CIC in St. Gallen ihren neunten Standort. Die Unternehmerbank setzt damit ihr Wachstum fort und ist neu auch in der wirtschaftlich aktiven und attraktiven Region Ostschweiz präsent.
<b>2019</b>	Die Bilanzsumme überschreitet erstmals 10 Milliarden Franken und die Anzahl der Mitarbeitenden 400. Mit der CIC eLounge positioniert sich die Bank CIC als Omnichannel-Bank mit einem der modernsten E-Banking.
<b>2021</b>	Die Bank CIC feiert ihr 150-jähriges Bestehen. Im Dezember hat die Bank CIC in Luzern ihren zehnten Standort in der Schweiz eröffnet. Damit setzt die Bank ihr Wachstum fort und ist nun auch in der wirtschaftlich bedeutungsvollen Inner-schweiz präsent.



Die Bank CIC hat in Luzern an der Obergrundstrasse 61 ihren zehnten Standort in der Schweiz eröffnet.

# Digitale Innovationen für die Zukunft

Für die Bank CIC stellt die Nutzung des technologischen Fortschritts einen Bestandteil des traditionellen Bankings dar. Unsere digitalen Produkte und unser Servicekanal, die CIC eLounge, sollen die heutigen Basisbedürfnisse unserer Kundinnen und Kunden abdecken und ihnen die Bank näherbringen. Unser hybrides Beratungsmodell erfüllt individuelle Kundenbedürfnisse und ermöglicht es, dank innovativen Lösungen und Funktionalitäten das Leben der Kunden besser zu machen.



## CIC eLounge – die Quelle für Produktinnovationen

Mit der CIC eLounge verfügt die Bank CIC über eine der modernsten digitalen All-in-one-Lösungen zur Erledigung von Bankgeschäften. Der mehrfach prämierte digitale Dienstleistungskanal bietet Extras, die über ein gewöhnliches E-Banking hinausgehen. Die eLounge dient als digitale Ablage für alle Dokumente und Verträge, ist der Zugang zur Kundenberaterin oder zum Kundenberater und wartet mit interessanten Funktionalitäten auf: Sie ermöglicht die eigenständige Bewirtschaftung der Zugriffsberechtigungen, bietet Multibanking mit Zahlungsverkehr (ein einziges Login für alle Bankbeziehungen), ermöglicht einen Überblick über das Anlagevermögen sowie über die Performance des Portfolios und liefert wertvolle Markteinschätzungen für Anlageentscheide.

Die CIC eLounge kann aber noch vieles mehr. Sie ist die Basis für viele weitere innovative Ideen und Mehrwerte. Mit viel Intelligenz und nach neuesten Standards entwickelt, verfügt sie über modernste Schnittstellen, die neuartige Produkte und Anbindungen an externe Plattformen erlauben und das kombiniert mit höchsten Sicherheitsstandards. Damit werden wir heute und auch in Zukunft dem Wandel des Konsumverhaltens sowie den Bedürfnissen unserer Kundinnen und Kunden gerecht.

## Technologische Fortschritte nutzen

Die Digitalisierung erfolgt nach wie vor in einem rasanten Tempo. Unsere IT-Fachkräfte verfolgen laufend die neuesten Fortschritte und den digitalen Strukturwandel und entwickeln zusammen mit unseren Partnern modernste Applikationen. Dabei geht es nicht nur um Automatisierungen, Prozessoptimierungen oder die Adaptionen neuer Technologien. Wir versuchen für unsere Kunden einen Schritt voraus zu sein, und integrieren echte Innovationen, die am Puls der Zeit sind und uns als fortschrittliche Bank positionieren.

Wer bei der Bank CIC Kundin oder Kunde werden möchte, kann seit Sommer 2021 vollständig digital eine Bankbeziehung eröffnen. Unabhängig von Ort und Zeit und in weniger als zehn Minuten ist die Eröffnung der Kundenbeziehung erledigt. Die darauffolgende Anmeldung in der CIC eLounge öffnet dem Neukunden die ganze Angebotspalette der eLounge und führt die neue Kundin oder den neuen Kunden unkompliziert in die neue Dimension der eLounge.

Auch in puncto Vorsorge geht die Bank CIC den digitalen Weg. In der eLounge können Vorsorgefonds direkt gehandelt werden. Mit einem digitalen Vorsorge-Assistenten wird der Anlage-Typ bestimmt und die richtige Vorselektion ermittelt. Aus einem Universum von über

30 Vorsorge-Fonds von sechs verschiedenen Anbietern wie Versicherungen, Gross- und Kantonalbanken bis hin zu Lösungen von Privatbanken kann der Kunde seine Wahl treffen.

### **Digitale Ökosysteme als Informationsplattformen**

Im August 2021 wurde mit Property Captain eine strategische Partnerschaft eingegangen. Diese Kooperation bietet die Chance, den Wandel im Immobilien- und Hypothekenmarkt mitzugestalten. Wir möchten uns entsprechend zu einem Finanzdienstleister weiterentwickeln, der nicht nur Basisprodukte anbietet, sondern via digitale, plattformbasierte Ökosysteme die gesamte Wertschöpfungskette abdecken kann. Die Online-Plattform Property Captain ist ein Innovations-treiber, der mit künstlicher Intelligenz sämtliche Phasen des Immobilienzyklus abdeckt und mit einem unabhängigen Partnernetzwerk neue Perspektiven beim Immobilienkauf bietet, seien es Marktinformationen oder neue Kaufformen wie Rent-to-buy. Die Bank CIC entwickelt für ihre Kunden innovative Lösungen und entlastet den Kunden von komplexen Aufgaben.

### **Digitale Anlageprodukte**

Auch im Anlagebereich steht für uns der Kundennutzen im Zentrum. cleverinvest wurde Ende 2021 lanciert und revolutioniert die Vermögensverwaltung. Die digitale Anlagelösung macht den Vermögensaufbau einfach und unkompliziert. In zehn Minuten ist das Produkt eröffnet. Risikobereitschaft und -fähigkeit mit einfachen Fragen festlegen und innerhalb der vorgeschlagenen Anlagestrategie die Aktienquote auf die vielversprechendsten Themen verteilen – so kann in spezifische Themen wie soziale Verantwortung, Smart Cities oder Millennials investiert werden. Durch praktisches Drag & Drop können die Themenschwerpunkte verändert oder angepasst werden. Die Anlegerinnen und Anleger müssen sich um nichts mehr kümmern, denn ihre Strategie wird durch die Bank CIC konsequent umgesetzt. Gleichzeitig bleiben sie flexibel, weil sie jederzeit auf das investierte Geld zugreifen können. cleverinvest ist somit eine vielversprechende Alternative zum Sparkonto. Mit einem initialen Investment von CHF 1 000 und Daueraufträgen von mindestens CHF 50 monatlich können Anleger mittel- und langfristig von überdurchschnittlichen Renditen profitieren.

Wer sich lieber aktiv zu Anlagen mit seiner Community austauschen möchte und seine eigenen Anlageentscheide aufgrund von Empfehlungen treffen möchte, ist mit clevercircles gut beraten. Auf dieser digitalen Anlageplattform können Anlegerinnen und Anleger ihr

eigenes Portfolio aus ETFs und Indexfonds zusammenstellen, dieses mit einem Investmentkomitee, das sie selbst zusammensetzen, professionell bewirtschaften und dank dem Zugriff auf Markteinschätzungen der Bank CIC und vieler Dritter profitieren.

Die Digitalisierung und die Demokratisierung des Anlagegeschäfts, das heisst der Zugang aller Kunden zu interessanten Anlagelösungen, ist für die Bank CIC ein prioritäres Anliegen. Die Bank investiert konsequent in diese Entwicklungsstrategie.

### **Umfassende Digitalisierungsstrategie**

Alle digitalen Angebote sind sowohl als App als auch in der Desktop-Variante der eLounge verfügbar und stehen unseren Kundinnen und Kunden jederzeit und überall zur Verfügung. Im Gegensatz zu den wenig regulierten Neo-Banken steht hinter unseren digitalen Errungenschaften eine «echte» Bank mit stabilen Wurzeln, langjähriger Erfahrung und dem nötigen Know-how betreffend das Handling von Finanz- und Kundendaten. Und auch der Faktor Mensch ist bei uns immer mit von der Partie. Denn die digitalen Systeme können den Menschen nicht ersetzen. Sie können aber viel Arbeit und Zeit einsparen, Risiken und Fehler minimieren sowie Qualität und Erfolg maximieren.

Mit unserer ganzheitlichen Digitalisierungsstrategie und einer präzisen Schnittstellenverwaltung ist die Bank CIC optimal auf technologische Weiterentwicklungen vorbereitet. Entscheidend bleiben aber unsere Mitarbeitenden, die unser wichtigster Erfolgsfaktor sind. Zusammen mit unseren Kundinnen und Kunden möchten wir partnerschaftlich Mehrwerte aus dieser Ausgangslage und den Entwicklungen schaffen und schnell reagieren, um die vorherrschende Innovationsdynamik voranzutreiben.

# Nachhaltige Entwicklung

**Die Schweiz hat am 12. Januar 2021 der Arbeitsgruppe zur Klimaberichterstattung (Task Force on Climate-related Financial Disclosures, TCFD) ihre offizielle Unterstützung zugesagt. Diese Haltung steht im Einklang mit der nachhaltigen Finanzpolitik der Schweiz.**

Empfehlungen der TCFD bilden einen gemeinsamen internationalen Rahmen, der es den Unternehmen sowie den Akteuren der Finanzbranche erlaubt, ihre Gefährdung durch Klimarisiken richtig einzuschätzen und zu beziffern, damit sie die notwendigen Strategien in ihre Aktivitäten einbauen können. Im weiteren Sinne geht es darum, die Märkte effizienter zu machen und die Volkswirtschaften besser für den Umgang mit dem Klimawandel zu rüsten. Parallel dazu hat die FINMA mit ihren strategischen Zielen zugesagt, zur nachhaltigen Entwicklung des Schweizer Finanzplatzes beizutragen. Der Bundesrat hat an seiner Sitzung vom 18. August 2021 Eckwerte zur künftigen verbindlichen Klimaberichterstattung von Schweizer Unternehmen beschlossen.

Als engagierter und verantwortungsbewusster Partner des Vertrauens unterstützt die Bank CIC (Schweiz) AG diese Initiativen vollumfänglich. Unter der Leitung von Patrick Python, Chief Risk Officer und Mitglied der Geschäftsleitung, hat sie die drei strategischen Achsen definiert, auf deren Grundlage sie ein dezidiert nachhaltiges und fortschrittliches alternatives Geschäftsmodell entwickeln wird:

- Sicherstellung einer dauerhaften Entwicklung der Bank durch eine verantwortungsvolle Governance und eine nachhaltige Beziehung zu unseren Mitarbeitenden
- Unterstützung und Begleitung der energetischen und gesellschaftlichen Wende
- Verringerung des CO<sub>2</sub>-Fussabdrucks der Bank CIC

Damit setzen wir die von der Gruppe Crédit Mutuel bereits vor einigen Jahren eingeleitete Mission fort, indem wir als Schweizer Tochtergesellschaft von der Erfahrung und der Expertise der Gruppe in diesem Bereich profitieren.

Die oben erwähnten strategischen Achsen sind auf drei wichtige Bereiche ausgerichtet:

- Eigene Nachhaltigkeit
- Kapitalanlage und Investition
- Kredite und Finanzierungen

Diese Bereiche werden von einem ESG-Ausschuss gesteuert, der über alle erforderlichen Kompetenzen und Erfahrungen verfügt und sich zudem auf interne, aus der Gruppe kommende und externe Expertinnen und Experten stützen kann.

Im Einzelnen sind wir im Jahr 2021 verschiedene Engagements zur Unterstützung und Begleitung der energetischen und gesellschaftlichen Wende eingegangen. Zum Beispiel wurden Kredite in der Höhe von über CHF 250 Mio. für Projekte mit starker Klimawirkung gewährt, was einen wesentlichen Teil unserer Entwicklung im vergangenen Jahr darstellt.

Wir werden

- die Geschlechterparität in Leitungsfunktionen und Nachfolgeplänen fördern;
- während des Jahres 2022 unsere Mitarbeitenden gezielt zu unseren ESG-Grundsätzen und deren Auswirkungen auf den Arbeitsplatz schulen;
- bis 2024 die Finanzierungen mit starker Klimawirkung um 30% erhöhen;
- bis 2030 den CO<sub>2</sub>-Fussabdruck unseres Kreditportfolios um 30% verringern;
- bis 2023 unseren eigenen Energieverbrauch und/oder unsere Emissionen um 30% reduzieren;
- eine nachhaltige Einkaufspolitik praktizieren.

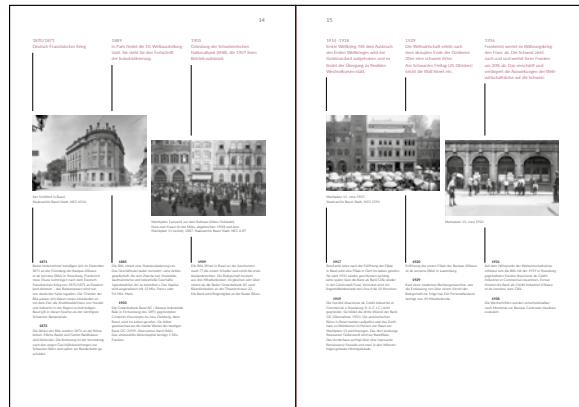
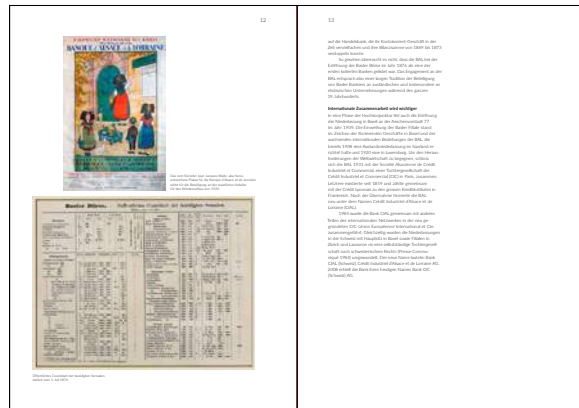
Das ist in der Tat eine Fortsetzung unserer verantwortungsvollen Politik seit 150 Jahren. Deshalb haben wir in den letzten Jahren mehr als CHF 15 Mio. in neue Standorte investiert, um den Verbrauch von Strom, Heizenergie und Wasser in unseren Rechenzentren und Büros zu senken. Wir kaufen auch keine Autos mit Diesel- oder Benzinmotor mehr und haben unsere Mitarbeitenden geschult und dafür sensibilisiert, wie sie sich selbst in diese Missionen einbringen können.

# 150 Jahre Bank CIC – eine Geschichte über Mut, Stabilität und Werte

Vor 150 Jahren starteten Unternehmer eine Bank für Unternehmer und seit Beginn unserer Geschichte fokussieren wir auf die Bedürfnisse unserer Kundinnen und Kunden. Dabei haben wir uns kaum damit aufgehalten, auf das Erreichte zurückzublicken, auf das, was wir mit starken Werten und dank dem Vertrauen unserer Kunden erreicht haben.

Zum Jubiläum 2021 zeichnet die Bank in ihrem Buch «150 Jahre Bank CIC» die Geschichte des Bankhauses mit Hauptsitz in Basel nach. Das Buch zeigt den Weg von der BAL über die Bank CIAL zur Bank CIC während der letzten 150 Jahre auf. Die historische Aufbereitung ordnet die Entwicklungen ins Weltgeschehen ein und schildert unter anderem die Entstehungsgeschichte des Schweizer Franks in den heutigen Räumlichkeiten der Bank am Marktplatz 11 in Basel. Aber auch der Blick in die Zukunft fehlt nicht: Im Essay «Bank to the Future» gibt der Zukunftsforscher Dr. Stephan Sigrist seine Visionen zur Finanzbranche und zu den Finanzbedürfnissen der heutigen und der kommenden Gesellschaft wieder.

Sie können das Buch «150 Jahre Bank CIC» kostenlos bei unserer Medienstelle unter [medien@cic.ch](mailto:medien@cic.ch) beziehen.





## Wenn Mut sich bezahlt macht

Es gehört Schneid und viel Arbeit dazu, in schwierigen Zeiten – wie während dieser beispiellosen Pandemie – mit einem neuartigen Online-Shop auf den Markt zu gehen, ein Boutique-Schiff auf dem Murtensee zu eröffnen oder im Immobilienbusiness zu reüssieren.

Unsere Kunden haben fest an ihre Ziele geglaubt. Sie erzählen von den unternehmerischen Gedanken hinter ihren mutigen Vorhaben und berichten über die Partnerschaft mit der Bank CIC.



Lesen Sie die Erfolgsgeschichten in unserem Online-Geschäftsbericht: [cic.ch/geschaeftsbericht](https://www.cic.ch/geschaeftsbericht)



«Ich erlebe die Bank CIC als eine Bank, die auf die Bedürfnisse der Kundschaft eingeht und schnell handelt. Seit über dreissig Jahren bin ich ein zufriedener Kunde. Ganz am Anfang der Kundenbeziehung war die Bank CIC die einzige Bank, die mich bei einer Firmenfinanzierung unterstützt hat. Sie zeigte Flexibilität und nahm ein gewisses unternehmerisches Risiko in Kauf. Die digitalen Angebote der Bank passen zu mir. Ich nutze die CIC eLounge fürs tägliche Business, tausche mich aber auch gerne mit meinem Kundenberater aus.»

Alex de Geus

Unternehmer und Gründer von maxxpromo.ch, Basel



«Die Bank CIC ist für uns weit mehr als eine Kreditgeberin. Sie hat uns auf dem ganzen bisherigen Weg eng begleitet. Ich darf wirklich sagen, dass sie zu den wichtigsten strategischen Partnern des Projekts MS Attila gehört.»



Beat Kläy  
Geschäftsführer Reederei Vully AG, Murten



«Ein Selfmademan in der Immobilienbranche ist nur dann erfolgreich, wenn er das Vertrauen der Bankenwelt genießt. Die CIC-Gruppe hat mir schon sehr früh in meiner beruflichen Laufbahn ihr Vertrauen geschenkt, dafür bin ich aufrichtig dankbar. Ich gratuliere Ihnen zur Art und Weise, wie Sie Unternehmer begleiten; darauf können Sie stolz sein; umso mehr, als diese Qualität immer seltener anzutreffen ist. Ich hoffe, dass es uns im Jahr 2022 und auch danach gelingen wird, die uns umgebenden wirtschaftlichen und geopolitischen Ängste zu überwinden, um weiterhin das zu tun, was wir gemeinsam gut können, nämlich Mehrwert zu schaffen.»

Olivier Plan  
CEO Immosynergies, Cointrin



**Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind Teil unserer Erfolgsgeschichte**

Über 430 Mitarbeitende setzen sich täglich dafür ein, Mehrwerte für unsere Kundinnen und Kunden zu generieren. An zehn Standorten in der Schweiz erbringen sie qualitativ hochstehende Dienstleistungen und engagieren sich verantwortungsvoll für unsere Kundschaft und deren Anliegen. Unsere Mitarbeitenden sind unser wertvollstes Kapital. Darauf sind wir stolz.







## Marktrückblick und -ausblick

Mario Geniale und Luca Carrozzo fassen die wichtigsten Ereignisse auf den Finanzmärkten im 2021 zusammen und stellen im Hinblick auf die politischen und ökonomischen Entwicklungen einige Thesen für das Jahr 2022 auf.

Lesen Sie den vollständigen Text in unserem Online-Geschäftsbericht: [cic.ch/geschaeftsbericht](https://www.cic.ch/geschaeftsbericht)



«Qualitativ hochwertige Unternehmen mit soliden Bilanzen, Preissetzungsmacht und Innovationskraft werden sich im Jahr 2022 auszeichnen.»

Mario Geniale  
Chief Investment Officer der Bank CIC

«Die Zentralbanken werden im Jahr 2022 die entscheidenden Akteure sein. Die Normalisierung der Zentralbankbilanzen wird in diesem Jahr zum zentralen Thema.»

Luca Carrozzo  
Stellvertretender Chief Investment Officer der Bank CIC





# Finanzbericht 2021

30	Bilanz
31	Ausserbilanzgeschäfte
32	Erfolgsrechnung
33	Gewinnverwendung
34	Eigenkapitalnachweis
35	Angabe der Firma sowie der Rechtsform und des Sitzes der Bank
36	Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze
39	Erläuterungen
43	Informationen zur Bilanz
56	Informationen zum Ausserbilanzgeschäft
57	Informationen zur Erfolgsrechnung
59	Bericht der Revisionsstelle
61	Eigenmittel- und Liquiditätskennzahlen
62	Corporate Governance

# Bilanz

in 1000 CHF	31.12.2021	31.12.2020	Veränderung
<b>Aktiven</b>			
Flüssige Mittel	2 354 785	1 753 322	601 463
Forderungen gegenüber Banken	1 141 824	473 809	668 015
Forderungen gegenüber Kunden	2 443 626	2 344 232	99 394
Hypothekarforderungen	6 947 746	6 715 943	231 803
Handelsgeschäft	4	54	-50
Positive Wiederbeschaffungswerte derivativer Finanzinstrumente	4 534	9 134	-4 600
Finanzanlagen	104 746	117 318	-12 572
Aktive Rechnungsabgrenzungen	11 332	14 450	-3 118
Beteiligungen	6 164	6 089	75
Sachanlagen	46 059	44 812	1 247
Sonstige Aktiven	156 360	125 694	30 666
<b>Total Aktiven</b>	<b>13 217 180</b>	<b>11 604 857</b>	<b>1 612 323</b>
Total nachrangige Forderungen	-	-	-
davon mit Wandlungspflicht und/oder Forderungsverzicht	-	-	-
<b>Passiven</b>			
Verpflichtungen gegenüber Banken	1 623 009	1 250 838	372 171
Verpflichtungen aus Kundeneinlagen	9 811 464	8 671 468	1 139 996
Negative Wiederbeschaffungswerte derivativer Finanzinstrumente	56 998	58 781	-1 783
Kassenobligationen	29 515	24 610	4 905
Anleihen und Pfandbriefdarlehen	1 003 000	913 100	89 900
Passive Rechnungsabgrenzungen	66 003	54 648	11 355
Sonstige Passiven	6 589	55 047	-48 458
Rückstellungen	82 264	82 759	-495
Reserven für allgemeine Bankrisiken	66 500	57 500	9 000
Gesellschaftskapital	125 000	125 000	-
Gesetzliche Kapitalreserven	8 101	8 101	-
davon Reserve aus steuerbefreiten Kapitaleinlagen	8 101	8 101	-
Gesetzliche Gewinnreserve	29 200	29 200	-
Freiwillige Gewinnreserven	271 500	237 000	34 500
Gewinnvortrag	2 305	2 627	-322
Gewinn	35 732	34 178	1 554
<b>Total Passiven</b>	<b>13 217 180</b>	<b>11 604 857</b>	<b>1 612 323</b>
Total nachrangige Verpflichtungen	190 408	129 753	60 655
davon mit Wandlungspflicht und/oder Forderungsverzicht	190 408	129 753	60 655

# Ausserbilanzgeschäfte

in 1 000 CHF	31.12.2021	31.12.2020	Veränderung
Eventualverpflichtungen	258 627	245 952	12 675
Unwiderrufliche Zusagen	112 697	379 435	-266 738
Einzahlungs- und Nachschussverpflichtungen	3 606	3 606	-
Verpflichtungskredite	1 852	1 508	344

# Erfolgsrechnung

in 1000 CHF	2021	2020	Veränderung
<b>Erfolg aus dem Zinsgeschäft</b>			
Zins- und Diskontertrag	108 622	108 101	521
Zins- und Dividendenertrag aus Handelsgeschäft	5	–	5
Zins- und Dividendenertrag aus Finanzanlagen	1 853	2 227	–374
Zinsaufwand	608	975	–367
<b>Bruttoerfolg Zinsgeschäft</b>	<b>111 088</b>	<b>111 303</b>	<b>–215</b>
Veränderungen von ausfallrisikobedingten Wertberichtigungen sowie Verluste aus dem Zinsgeschäft	–271	–6 013	5 742
<b>Subtotal Nettoerfolg Zinsgeschäft</b>	<b>110 817</b>	<b>105 290</b>	<b>5 527</b>
<b>Erfolg Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft</b>			
Kommissionsertrag Wertschriften- und Anlagegeschäft	28 961	24 811	4 150
Kommissionsertrag Kreditgeschäft	7 595	6 712	883
Kommissionsertrag übriges Dienstleistungsgeschäft	7 004	5 772	1 232
Kommissionsaufwand	–4 231	–3 422	–809
<b>Subtotal Erfolg Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft</b>	<b>39 329</b>	<b>33 873</b>	<b>5 456</b>
<b>Erfolg aus dem Handelsgeschäft und der Fair-Value-Option</b>	<b>19 640</b>	<b>17 536</b>	<b>2 104</b>
<b>Übriger ordentlicher Erfolg</b>			
Erfolg aus Veräusserungen von Finanzanlagen	321	1 601	–1 280
Beteiligungsertrag	1 382	1 794	–412
Liegenschaftenerfolg	900	819	81
Anderer ordentlicher Ertrag	2 773	2 501	272
<b>Subtotal übriger ordentlicher Erfolg</b>	<b>5 376</b>	<b>6 715</b>	<b>–1 339</b>
<b>Geschäftsaufwand</b>			
Personalaufwand	–75 098	–70 868	–4 230
Sachaufwand	–37 664	–37 380	–284
<b>Subtotal Geschäftsaufwand</b>	<b>–112 762</b>	<b>–108 248</b>	<b>–4 514</b>
Wertberichtigungen auf Beteiligungen sowie Abschreibungen auf Sachanlagen und immateriellen Werten	–10 174	–7 648	–2 526
Veränderungen von Rückstellungen und übrigen Wertberichtigungen sowie Verluste	328	1 343	–1 015
<b>Geschäftserfolg</b>	<b>52 554</b>	<b>48 861</b>	<b>3 693</b>
Veränderungen von Reserven für allgemeine Bankrisiken	–9 000	–7 500	–1 500
Steuern	–7 822	–7 183	–639
<b>Gewinn</b>	<b>35 732</b>	<b>34 178</b>	<b>1 554</b>



# Gewinnverwendung

in 1 000 CHF	2021	2020	Veränderung
<b>Gewinn</b>	<b>35 732</b>	<b>34 178</b>	<b>1 554</b>
Gewinnvortrag	2 304	2 626	-322
<b>Bilanzgewinn</b>	<b>38 036</b>	<b>36 804</b>	<b>1 232</b>
<b>Gewinnverwendung</b>			
Zuweisung an freiwillige Gewinnreserven	-35 000	-34 500	-500
<b>Vortrag neu</b>	<b>3 036</b>	<b>2 304</b>	<b>732</b>

## Eigenkapitalnachweis

in 1000 CHF	Gesellschaftskapital	Kapitalreserve	Gesetzliche Gewinnreserve	Reserven für allgemeine Bankrisiken	Freiwillige Gewinnreserven und Gewinnvortrag	Periodenerfolg	Total
<b>Eigenkapital per 01.01.2021</b>	125 000	8 101	29 200	57 500	239 627	34 178	<b>493 606</b>
Kapitalerhöhung / -herabsetzung	-	-	-	-	-	-	-
Weitere Zuschüsse / weitere Einlagen	-	-	-	-	-	-	-
Dividenden und andere Ausschüttungen	-	-	-	-	-	-	-
Zuweisungen (Entnahmen) der Reserven für allgemeine Bankrisiken	-	-	-	9 000	-	-	<b>9 000</b>
Zuweisungen (Entnahmen) der anderen Reserven	-	-	-	-	34 178	-34 178	-
Gewinn / Verlust (Periodenerfolg)	-	-	-	-	-	35 732	<b>35 732</b>
<b>Eigenkapital per 31.12.2021</b>	<b>125 000</b>	<b>8 101</b>	<b>29 200</b>	<b>66 500</b>	<b>273 805</b>	<b>35 732</b>	<b>538 338</b>

# Angabe der Firma sowie der Rechtsform und des Sitzes der Bank

Die Bank CIC (Schweiz) AG hat ihren Hauptsitz in Basel mit Niederlassungen in Fribourg, Genf, Lausanne, Lugano, Luzern, Neuchâtel, Sion, St. Gallen und Zürich. Sie ist als Universalbank tätig. Das Kerngeschäft umfasst einerseits das Zinsdifferenzgeschäft und andererseits das Kommissionsgeschäft. Beide Geschäftssparten tragen massgeblich zum Erfolg der Bank bei. Die Bank CIC (Schweiz) AG fokussiert ihr Geschäft auf Schweizer Kundinnen und Kunden im lokalen Markt.

## **Bilanzgeschäft**

Als Universalbank ist für die Bank CIC (Schweiz) AG das Bilanzgeschäft von grosser Bedeutung. Die Ausleihungen an Kundinnen und Kunden erfolgen einerseits auf gedeckter Basis gegen Grundpfand oder andere bankübliche Deckungen und andererseits blanko als Geschäftskredite. Die Ausleihungen bestehen zu einem bedeutenden Anteil aus grundpfandgesicherten Krediten. Mehrheitlich handelt es sich um Wohnobjekte im Einzugsgebiet der Standorte.

## **Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft, Handelsgeschäft**

Das Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft umfasst das Vermögensverwaltungsgeschäft und die Anlageberatung, das Emissionsgeschäft, die Ausführung von Börsenaufträgen im In- und Ausland, die Vermittlung von Treuhandanlagen, den Zahlungsverkehr, das Dokumentargeschäft, Corporate Finance und Factoring. Im Bereich der digitalen Vermögensverwaltung erbringt die Bank integrierte Entwicklungs-, Betriebs- und Beratungsleistungen als Service Provider und Depotbank. Transaktionen in Wertpapieren und Devisen für Dritte und auf eigene Rechnung im Handelsgeschäft vervollständigen das Dienstleistungsangebot. Die Bank CIC (Schweiz) AG ist Mitglied an der SIX.

## **Übrige Geschäftsfelder**

Die Bank hält ein Wertschriftenportefeuille mit grösstenteils festverzinslichen Wertpapieren, vor allem zur Liquiditätssicherung. Im Bereich Asset and Liability Management werden Zinssatzswaps zur Absicherung von Zinsänderungsrisiken eingesetzt. Die Bank übt ihre Geschäftstätigkeit in bankeigenen und in gemieteten Räumlichkeiten aus.

# Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

## Abschlussart

Die Buchführungs-, Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze richten sich nach den obligationenrechtlichen, bankengesetzlichen und statutarischen Bestimmungen sowie nach den Richtlinien der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht (FINMA).

Die Bank CIC (Schweiz) AG erstellt einen statutarischen Einzelabschluss mit zuverlässiger Darstellung in Übereinstimmung mit der anzuwendenden Rechnungslegungsverordnung-FINMA (ReIV) und dem Rundschreiben 2020/1 «Rechnungslegung – Banken» der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht FINMA.

## Erfassung und Bilanzierung

Sämtliche Geschäftsvorfälle werden am Abschlussstag in den Büchern der Bank erfasst und ab diesem Zeitpunkt gemäss den nachfolgenden Grundsätzen bewertet. Die bilanzwirksamen Geschäfte werden am Abschlussstag bilanziert und nicht bis zum Erfüllungs- beziehungsweise Valutatag als Ausserbilanzgeschäfte geführt.

Die in einer Bilanzposition ausgewiesenen Detailpositionen werden grundsätzlich einzeln bewertet.

## Fremdwährungen

Transaktionen in Fremdwährung werden zu den jeweiligen Tageskursen erfasst. Am Bilanzstichtag werden Vermögenswerte und Verpflichtungen in einer Fremdwährung zu den Stichtagskursen umgerechnet. Zu historischen Kosten bilanzierte Posten in einer Fremdwährung werden mit dem historischen Kurs umgerechnet. Die aus dieser Bewertung resultierenden Kursgewinne und -verluste sind unter dem «Erfolg aus dem Handelsgeschäft und der Fair-Value-Option» ausgewiesen.

Kurse der wichtigsten Fremdwährungen:

		Per 31.12.2021	Per 31.12.2020
EUR	1 EUR = CHF	1,0373	1,0819
USD	1 USD = CHF	0,9113	0,8846
GBP	1 GBP = CHF	1,2334	1,2087
JPY	100 JPY = CHF	0,7920	0,8570

## Flüssige Mittel, Verpflichtungen gegenüber Banken, Verpflichtungen aus Kundeneinlagen

Die Bilanzierung erfolgt zum Nominalwert.

## Forderungen gegenüber Banken und Forderungen gegenüber Kunden, Hypothekarforderungen

Die Bilanzierung erfolgt zum Nominalwert abzüglich notwendiger Wertberichtigungen. Wertberichtigungen werden in der Bilanz direkt mit der Aktivposition verrechnet und in der Erfolgsrechnung über «Veränderungen von ausfallrisikobedingten Wertberichtigungen sowie Verluste aus dem Zinsengeschäft» verbucht. Werden Forderungen als ganz oder teilweise uneinbringlich eingestuft oder wird ein Forderungsverzicht gewährt, erfolgt die Ausbuchung der Forderung zulasten der entsprechenden Wertberichtigung.

## Forderungen und Verpflichtungen aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften

Mit einer Verkaufsverpflichtung erworbene Wertschriften (Reverse-Repo-Geschäfte) und Wertpapiere, die mit einer Rückkaufverpflichtung veräussert worden sind (Repo-Geschäfte), werden als gesicherte Finanzierungsgeschäfte betrachtet. Sie werden zum Nominalwert der erhaltenen oder gegebenen Barhinterlage erfasst.

## Handelsgeschäft

Die kurzfristig auf eigenes Risiko gehaltenen Devisenpositionen, Wertschriften und Edelmetalle werden zum Marktwert am Bilanzstichtag bewertet. Positionen, die nicht an einer anerkannten Börse oder einem repräsentati-

ven Markt gehandelt werden, werden nach dem Niederstwertprinzip bewertet. Die aus der Bewertung resultierenden Kursgewinne und -verluste werden in der Position «Erfolg aus dem Handelsgeschäft und der Fair-Value-Option» ausgewiesen. Ein Zins- und Dividendenertrag wird unter «Zins- und Dividendenertrag aus Handelsgeschäft» ausgewiesen. Der Refinanzierungsaufwand für das Handelsgeschäft wird dem Zinsaufwand belastet.

### **Derivative Finanzinstrumente**

Derivative Finanzinstrumente gelangen sowohl im Rahmen des Asset and Liability Management zur Steuerung der Aktiv- und Passivseite der Bilanz bezüglich Zins- und Währungsrisiken als auch im Devisen- und Wertschriftenhandel auf eigene und fremde Rechnung zum Einsatz.

### **Handelsgeschäft**

Derivative Finanzinstrumente werden zum «Fair Value» bewertet und stellen Handelsgeschäfte dar. Wiederbeschaffungswerte aus Handelsgeschäften werden über die Aktivposition «Positive Wiederbeschaffungswerte derivativer Finanzinstrumente» respektive die Passivposition «Negative Wiederbeschaffungswerte derivativer Finanzinstrumente» bilanziert. Der Bewertungserfolg ist erfolgswirksam in der Position «Erfolg aus dem Handelsgeschäft und der Fair-Value-Option» erfasst.

### **Absicherungsgeschäfte**

Die Absicherungsgeschäfte werden analog dem abgesicherten Grundgeschäft bewertet.

Der Erfolg aus der Absicherung wird der gleichen Erfolgsposition zugewiesen wie der entsprechende Erfolg aus dem abgesicherten Geschäft. Wird für das Grundgeschäft keine Wertanpassung gebucht, so wird der Bewertungserfolg von Absicherungsinstrumenten im Ausgleichskonto erfasst. Der Nettosaldo des Ausgleichskontos wird in der Position «Sonstige Aktiven» beziehungsweise «Sonstige Passiven» ausgewiesen. Überschreitet der Erfolg des Absicherungsgeschäfts denjenigen des abgesicherten Grundgeschäfts, so wird das Absicherungsgeschäft als ineffektiv betrachtet. Der überschreitende Teil des derivativen Instruments wird einem Handelsgeschäft gleichgestellt.

### **Finanzanlagen**

Festverzinsliche Schuldtitel sowie Wandel- und Optionsanleihen und Anteile an Anlagefonds ausserhalb des Handelsbestandes werden nach dem Niederstwertprinzip bewertet, sofern keine Absicht zur Haltung bis zur Endfälligkeit besteht. Die mit der Absicht zur Haltung bis zur Endfälligkeit erworbenen Schuldtitel werden nach der Accrual-Methode bewertet. Dabei wird das Agio beziehungsweise Disagio in der Bilanzposition über die Laufzeit bis Endfälligkeit abgegrenzt. Realisierte Kurserfolge aus vorzeitigen Verkäufen werden ebenfalls über die Laufzeit abgegrenzt.

Allfällig notwendige Wertanpassungen der zum Niederstwertprinzip bewerteten Finanzanlagen erfolgen per Saldo über die Erfolgsposition «Anderer ordentlicher Ertrag» und «Anderer ordentlicher Aufwand», wobei bei den zum Niederstwert bewerteten Finanzanlagen maximal eine Zuschreibung bis zu den Anschaffungswerten erfolgt.

Die Bewertung von aus dem Kreditgeschäft übernommenen und zum Wiederverkauf bestimmten Liegenschaften wird nach dem Niederstwertprinzip vorgenommen, das heisst höchstens zum Anschaffungswert oder zum allenfalls tieferen Liquidationswert. Der realisierte Erfolg aus Verkäufen entspricht der Differenz zwischen dem Buchwert und dem Verkaufspreis. Er wird über den «Erfolg aus Veräusserungen von Finanzanlagen» verbucht.

### **Beteiligungen**

Beteiligungen an anderen Unternehmen, die mit der Absicht der dauernden Anlage gehalten werden, sowie Beteiligungen an Gemeinschaftswerken mit Infrastrukturcharakter werden zum Anschaffungswert abzüglich betriebswirtschaftlich notwendiger Wertberichtigungen bilanziert. Die Werthaltigkeit der Beteiligungen wird auf jeden Bilanzstichtag hin überprüft.

## **Sachanlagen**

Unter den Sachanlagen werden die Liegenschaften, die Einbauten in fremde Liegenschaften, selbst entwickelte und separat erworbene Software, die übrigen Sachanlagen sowie Sachanlagen im Finanzierungsleasing bilanziert. Die Bewertung erfolgt zu Anschaffungskosten, zuzüglich wertmehrender Investitionen, abzüglich linear über die Nutzungsdauer vorzunehmender Abschreibungen. Die geschätzte Nutzungsdauer beträgt für Liegenschaften maximal 50 Jahre, für Einbauten in fremde Liegenschaften die verbleibende Mietvertragsdauer beziehungsweise maximal 15 Jahre, für Informatikinvestitionen maximal 5 Jahre, für Software maximal 10 Jahre und für sonstige Sachanlagen maximal 8 Jahre, wenn sie während mehr als einer Rechnungsperiode genutzt werden und die Aktivierungsgrenze von CHF 10 000 überschreiten. Die Werthaltigkeit der Sachanlagen wird auf jeden Bilanzstichtag hin überprüft.

Gemäss den kantonalen Bestimmungen kann die Methode der Sofortabschreibungen angewendet werden. Allfällige Sofortabschreibungen werden nach Ermessen des Verwaltungsrats vorgenommen. Diese betragen im Jahr der Anschaffung 80 Prozent des Anschaffungswertes. Der Restbuchwert wird frühestens im fünften Jahr abgeschrieben.

Realisierte Gewinne aus der Veräusserung von Sachanlagen werden über den «Ausserordentlichen Ertrag» verbucht, realisierte Verluste über die Position «Ausserordentlicher Aufwand».

## **Vorsorgeverpflichtungen**

Die Mitarbeitenden der Bank CIC (Schweiz) AG sind in der Pensionskasse der Bank CIC (Schweiz) AG im Rahmen des BVG und für gewisse übersteigende Lohnbestandteile versichert. Definierte Mitarbeitende sind zudem Destinatäre der Kaderversicherung der Bank CIC (Schweiz) AG. Die Vorsorgeverpflichtungen sowie das zur Deckung dienende Vermögen sind in rechtlich selbstständigen Stiftungen ausgegliedert. Organisation, Geschäftsführung und Finanzierung der Vorsorgepläne richten sich nach den gesetzlichen Vorschriften, den Stiftungsurkunden sowie den geltenden Vorsorgereglementen. Die Vorsorgepläne der Bank CIC (Schweiz) AG sind beitragsorientiert. Die Arbeitgeberbeiträge aus diesen Vorsorgeplänen sind im Personalaufwand enthalten.

## **Steuern**

Die Bank grenzt die noch aus Vorperioden bestehenden Steuerverbindlichkeiten sowie die Steuern auf dem laufenden Periodenergebnis und auf dem steuerbaren Kapital ab.

## **Rückstellungen**

Für alle erkennbaren Risiken werden nach dem Vorsichtsprinzip Wertberichtigungen und Rückstellungen gebildet. Wertberichtigungen aufgrund von Ausfallrisiken aus dem Zinsengeschäft werden direkt als Minusposition in den entsprechenden Aktiven dargestellt. Die Rückstellungen für übrige Risiken werden in der Erfolgsrechnung über die Position «Veränderungen von Rückstellungen und übrigen Wertberichtigungen sowie Verluste» gebildet und unter der Bilanzrubrik «Rückstellungen» ausgewiesen.

Rückstellungen werden erfolgswirksam aufgelöst, falls sie betriebswirtschaftlich nicht mehr erforderlich sind und nicht für andere gleichartige Bedürfnisse verwendet werden können. Die «Übrigen Rückstellungen» können stille Reserven enthalten.

## **Reserven für allgemeine Bankrisiken**

Die «Reserven für allgemeine Bankrisiken» werden als Eigenmittel angerechnet. Sie sind versteuert. Die Bildung und die Auflösung werden über die Erfolgsrechnungsposition «Veränderung von Reserven für allgemeine Bankrisiken» gebucht.

## **Ausserbilanzgeschäfte**

Der Ausweis in der Ausserbilanz erfolgt zum Nominalwert. Für absehbare Risiken werden in den Passiven der Bilanz nach dem Vorsichtsprinzip Rückstellungen gebildet.

## **Änderung der Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze**

Gegenüber dem Vorjahr gab es keine Änderungen an den Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätzen.

# Erläuterungen

## ERLÄUTERUNGEN ZUM RISIKOMANAGEMENT, INSBESONDERE ZUR BEHANDLUNG DES ZINSÄNDERUNGSRISIKOS, ANDERER MARKTRISIKEN UND DER KREDITRISIKEN

### Risikobeurteilung des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat der Bank CIC (Schweiz) AG erlässt die Risikopolitik und nimmt quartalsweise Informationen über die wesentlichen Risiken der Bank entgegen. Bei der Risikoanalyse werden die notwendigen Fachbereiche sowie die Geschäftsleitung der Bank miteinbezogen. Grundlage für die Beurteilung bilden dabei für die Kreditrisiken die Risikoverteilung und die beanspruchten Eigenmittel, für die Marktrisiken die Beanspruchung der Limiten und Stressszenarien, für die Liquiditätsrisiken ein festgelegtes Limitensystem und Liquiditätsszenarien sowie für die operationellen Risiken das bankinterne Risikoinventar. Die internen Kontrollen, die risikomindernden Massnahmen und das Berichtswesen sind Teil des Risikomanagements. Die laufende Überwachung und Bewertung sowie die korrekte Erfassung der Auswirkungen der wesentlichen Risiken im finanziellen Rechnungswesen werden durch interne Kontrollen sichergestellt. Basierend auf der Risikoeinschätzung wird die Risikotoleranz durch den Verwaltungsrat festgelegt. Die eingesetzten Instrumente und Limiten werden überprüft und allfällige Massnahmen definiert.

### Risikomanagement

Die Risikopolitik wird vom Verwaltungsrat jährlich auf ihre Angemessenheit überprüft. Er legt fest, wie viele Risiken die Bank einzugehen bereit ist, und erteilt der Geschäftsleitung entsprechende Kompetenzen. Für jede der nachfolgend aufgezählten Risikokategorien sind unabhängige Stellen für das Risikomanagement und die Risikokontrolle bestimmt. Das Departement Risikomanagement ist für die Bewirtschaftung der Risiken verantwortlich. Es wird vom Chief Risk Officer geleitet, der auch Mitglied der Geschäftsleitung ist. Das Risk Office ist dem Chief Risk Officer unterstellt und für die Überwachung der Einhaltung der gesetzten Limiten und die Berichterstattung über die Risikolage an die Geschäftsleitung und den Verwaltungsrat verantwortlich.

### Kreditrisiken

Das Kreditrisiko beschreibt die Gefahr von Wertverlusten, die der Bank aus Insolvenzen oder aus Bonitätsverschlechterungen ihrer Schuldner entstehen können. Grundlage für die Kreditfähigkeit der Bank bildet die vom Verwaltungsrat erlassene Risikopolitik. Diese hält die Voraussetzungen für die Kreditgewährung fest und regelt deren Überwachung. Ergänzt wird die Risikopolitik durch Weisungen der Geschäftsleitung, die regelmässig überprüft und aktualisiert werden. Die Kreditrisiken werden mittels Qualitätsanforderungen, Risikoverteilung und Deckungsmargen begrenzt. Für die Kreditbewilligung, bei welcher die Kreditwürdigkeit und die Kreditfähigkeit nach einheitlichen Kriterien beurteilt werden, besteht eine risikoorientierte Kompetenzordnung. Die Kreditkompetenzen richten sich nach der Bonität des Schuldners, der Qualität der Sicherheiten sowie nach dem Volumen des Gesamtengagements. Die Kredite werden, abhängig von der Sicherheit und von der Gesamtverpflichtung, periodisch überprüft und den zuständigen Instanzen zur Bewilligung vorgelegt. Die maximal mögliche Finanzierung hängt einerseits von den bankinternen festgelegten Belehnungswerten und andererseits von der Tragbarkeit ab. Die Kreditrisiken werden anhand eines Limitensystems überwacht.

### Marktrisiken

Das Marktrisiko beschreibt die Gefahr von Wertverlusten, die durch Marktpreisveränderungen von Zinsen, Aktien, Währungen oder Rohstoffen (Edelmetall) entstehen können.

Die Zinsänderungsrisiken aus dem Bilanz- und Ausserbilanzgeschäft werden durch das Asset and Liability Management Committee gesteuert. Die Steuerung erfolgt auf der Basis von Sensitivitätsanalysen und bank-eigenen Zinsprognosen, wobei als Absicherungsinstrumente ausschliesslich Zinsswaps zum Einsatz kommen. Die Festlegung der Limiten erfolgt unter Berücksichtigung der Auswirkungen auf die Zinserträge und des Einflusses auf das Eigenkapital. Zur Messung der Einhaltung der Limiten für Zinsänderungsrisiken wird eine ALM-Software eingesetzt. Die Zinsrisiken werden fortlaufend überwacht und beurteilt.

Die anderen Marktrisiken (im Wesentlichen Währungsrisiken) werden mit Limiten begrenzt. Die Überwachung der Handelspositionen erfolgt täglich.

### **Liquiditätsrisiken**

Das Liquiditätsrisiko beschreibt die Gefahr, dass die Bank nicht oder nur zu erhöhten Konditionen in der Lage ist, sich zu refinanzieren oder fällige Zahlungsverpflichtungen zu erfüllen. Als Auslöser dieses Risikos gelten dabei inkongruente Kapitalbindungen, verzögerte Zahlungseingänge, unerwartete Zahlungsausgänge sowie illiquide Märkte. Die Risiken werden von verschiedenen Abteilungen bewirtschaftet und im Rahmen der bankengesetzlichen Bestimmungen überwacht. Eigenpositionen der Bank werden regelmässig auf ihre Handelbarkeit überprüft.

### **Operationelle Risiken**

Das operationelle Risiko beinhaltet die Gefahr von Verlusten, die als Folge der Unangemessenheit oder des Versagens von internen Verfahren, Menschen oder Systemen oder infolge von externen Ereignissen eintreten. Messung, Bewirtschaftung und Steuerung der operationellen Risiken erfolgen anhand eines vordefinierten Prozesses. Die operationellen Risiken werden mittels Reglementen und Weisungen zur Organisation, zur Abwicklung und zur Kontrolle beschränkt. Die Steuerung erfolgt über die definierten Massnahmen. Die Verantwortung für das operationelle Risiko liegt bei den Geschäftsbereichen. Eine systematische Bewirtschaftung sowie eine laufende Überwachung und Beurteilung der operationellen Risiken finden durch das Risk Office statt. Die angefallenen Verluste werden in standardisierter Form der Geschäftsleitung und dem Verwaltungsrat regelmässig zur Kenntnis gebracht. Mit Empfehlungen zu den gemachten Feststellungen wird die Geschäftsleitung unterstützt, effektive Massnahmen zur Behebung von Fehlern und Schwachstellen einzuleiten.

### **Compliance- und rechtliche Risiken**

Compliance zielt auf die Übereinstimmung der Geschäftstätigkeit mit den Normen des Rechts, den Vorgaben der Bank und der Ethik. Das Compliance Office stellt dabei sicher, dass die Geschäftstätigkeit im Einklang mit den geltenden regulatorischen Vorgaben und den anwendbaren Sorgfaltspflichten steht. Zudem sorgt das Compliance Office dafür, dass die Weisungen und Reglemente an die regulatorischen Entwicklungen angepasst und auch eingehalten werden. Das Legal Office seinerseits strukturiert das Vertragswesen auf dieser Basis und beschäftigt sich in erster Linie mit der Anwendung der rechtlichen Regeln und deren erfolgreichen Durchsetzung.

## **ERLÄUTERUNG DER ANGEWANDTEN METHODEN ZUR IDENTIFIKATION VON AUSFALLRISIKEN UND ZUR FESTLEGUNG DES WERTBERICHTIGUNGSBEDARFS**

Die Bonität sämtlicher Kunden wird durch das Ratingsystem «Credit Master» der Firma RSN Risk Solution Network AG ermittelt und durch die sogenannten «Soft Factors» (Markt- und Produktanalyse, Beurteilung des Managements etc.) ergänzt. Die Überwachung der Ausfallrisiken wird während der ganzen Kreditdauer durch eine regelmässige Analyse der Engagements sichergestellt.

Gefährdete Forderungen, das heisst Forderungen und deren Verzinsung (inklusive Marchzinsen), bei welchen das akute oder latente Risiko besteht, dass der Schuldner seinen Verpflichtungen nicht nachkommen kann, werden im Einklang mit dem FINMA-Rundschreiben 2020/1 (Rz 14 ff.) und ReIV-FINMA auf Einzelbasis bewertet, und die Wertminderung wird durch Einzelwertberichtigungen nach dem Vorsichtsprinzip abgedeckt. Ausserbilanzgeschäfte wie feste Zusagen, Garantien oder derivative Finanzinstrumente werden in diese Bewertung ebenfalls einbezogen. Zinsen, die mehr als 90 Tage ausstehend sind, gelten als überfällig. Sie werden einzelwertberichtigt. Die Wertminderung der Forderung bemisst sich nach der Differenz zwischen dem Buchwert der Forderung und dem voraussichtlich einbringlichen Betrag unter Berücksichtigung des Gegenparteirisikos und des Nettoerlöses aus der Verwertung allfälliger Sicherheiten. Die Wertberichtigungen und Rückstellungen werden regelmässig überprüft und angepasst.

## **ERLÄUTERUNGEN ZUR BEWERTUNG DER DECKUNGEN, INSBESONDERE ZU WICHTIGEN KRITERIEN FÜR DIE ERMITTLUNG DER VERKEHRS- UND BELEHNUNGSWERTE**

Die Schätzung von Liegenschaften wird im Weisungswesen verbindlich geregelt. Die Vorgaben gelten sowohl für interne als auch externe Schätzer.



Der als Ausgangspunkt für die Belehnung dienende «Verkehrswert» wird wie folgt ermittelt:

- selbst bewohnte Objekte: Realwert
- Renditeobjekte: Ertragswert
- selbst genutzte Gewerbe- oder Industrieobjekte: im Markt erzielbarer Ertragswert oder Nutzwert (Objekt ist als Produktionsmittel zu betrachten)
- Bauland: Marktwert unter Berücksichtigung der zukünftigen Nutzung

Die Bank verwendet unabhängige Schätzmodelle und ist damit in der Lage, die in den Schätzungen verwendeten oder errechneten Werte zu plausibilisieren. Die Werthaltigkeit der Sicherheiten wird in angemessenen Zeitabschnitten, je nach Art der Deckung, überprüft. Lombardkredite sind mit Kontoguthaben, Festgeldanlagen, Treuhandanlagen und Wertpapieren gedeckt, wobei der Bruttowert der Deckungen dem Marktwert entspricht. Die Belehnungswerte von Lombardkrediten werden aufgrund verschiedener Kriterien je nach Risiko festgelegt. Die Kriterien umfassen unter anderem die Liquidität, die Diversifikation des Portfolios und die Ratings der Anlagen.

Die Belehnungsgrenzen für die einzelnen Sicherheiten sind in den Weisungen aufgeführt.

## **ERLÄUTERUNGEN ZUR GESCHÄFTSPOLITIK BEI EINSATZ VON DERIVATIVEN FINANZINSTRUMENTEN, INKLUSIVE HEDGE ACCOUNTING**

Die Bank verwendet derivative Finanzinstrumente zwecks Eigen- oder Kundenhandel sowie zu Absicherungszwecken und tätigt sowohl ausserbörsliche (OTC) als auch börsengehandelte Transaktionen. Die Bank wendet Hedge Accounting vor allem im Zusammenhang mit Zinsänderungsrisiken aus zinssensitiven Forderungen und Verpflichtungen im Bankenbuch an. Als abzusicherndes Grundgeschäft qualifizieren sich vertraglich vereinbarte Kundengeschäfte, Finanzanlagen sowie Fremdfinanzierungen. Zur Absicherung werden geeignete derivative Finanzinstrumente verwendet. Die zinssensitiven Positionen im Bankenbuch werden grösstenteils mittels Makro-Hedges abgesichert. Vereinzelt werden einzelne oder als Gruppe zusammengefasste, ausgewählte und klar bezeichnete zinssensitive Kundenforderungen oder Verpflichtungen durch Mikro-Hedges abgesichert. Dabei optimiert die Bank das Gesamtexposure auf der Basis von prospektiven Sensitivitätsanalysen, unter Einhaltung der risikopolitischen Vorgaben. Sicherungsbeziehungen, Ziele und Strategien des Absicherungsgeschäfts werden durch die Bank beim Abschluss dokumentiert. Absicherungsgeschäfte werden ausschliesslich mit externen Gegenparteien abgeschlossen.

Periodisch findet eine Überprüfung der Effektivität statt. Eine Absicherung gilt als in hohem Masse effektiv, wenn im Wesentlichen folgende Kriterien erfüllt sind:

- Zwischen Grund- und Absicherungsgeschäft besteht ein enger wirtschaftlicher Zusammenhang.
- Die Wertänderungen von Grundgeschäft und Absicherungstransaktion sind im Hinblick auf das abgesicherte Risiko gegenläufig.
- Die Wertänderung der Absicherungsgeschäfte übersteigt die Wertänderung der Grundgeschäfte nicht über dem Schwellenwert.

Sobald die Kriterien betreffend Effektivität nicht mehr erfüllt sind, wird der Effekt aus dem unwirksamen Teil im Erfolg aus dem Handelsgeschäft verbucht. Sämtliche Absicherungstransaktionen haben im Geschäftsjahr 2021 die Kriterien der Effektivität erfüllt.

## **ERLÄUTERUNG VON WESENTLICHEN EREIGNISSEN NACH DEM BILANZSTICHTAG**

Nach dem Bilanzstichtag sind keine ausserordentlichen Ereignisse eingetreten, die einen massgeblichen Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Bank CIC (Schweiz) AG im vergangenen Jahr haben.



## Informationen zur Bilanz

### DARSTELLUNG DER DECKUNGEN VON FORDERUNGEN UND AUSSERBILANZGESCHÄFTEN SOWIE DER GEFÄHRDETEN FORDERUNGEN

in 1 000 CHF

	Deckungsart			Total
	Hypothekarische Deckung	Andere Deckung	Ohne Deckung	
<b>Ausleihungen (vor Verrechnung mit den Wertberichtigungen)</b>				
Forderungen gegenüber Kunden	217 860	1 138 940	1 091 159	2 447 959
Hypothekarforderungen	6 962 737	–	–	6 962 737
Wohnliegenschaften	5 266 028	–	–	5 266 028
Büro- und Geschäftshäuser	797 904	–	–	797 904
Gewerbe und Industrie	846 705	–	–	846 705
Übrige	52 100	–	–	52 100
<b>Total Ausleihungen (vor Verrechnung mit den Wertberichtigungen) per 31.12.2021</b>	<b>7 180 597</b>	<b>1 138 940</b>	<b>1 091 159</b>	<b>9 410 696</b>
Total per 31.12.2020	6 965 662	1 077 862	1 051 416	9 094 940
<b>Total Ausleihungen (nach Verrechnung mit den Wertberichtigungen) per 31.12.2021</b>				
	<b>7 165 605</b>	<b>1 138 940</b>	<b>1 086 827</b>	<b>9 391 372</b>
Total per 31.12.2020	6 941 814	1 077 862	1 040 499	9 060 175
<b>Ausserbilanz</b>				
Eventualverpflichtungen	777	143 195	114 655	258 627
Unwiderrufliche Zusagen	1 802	48 446	62 449	112 697
Einzahlungs- und Nachschussverpflichtungen	–	–	3 606	3 606
Verpflichtungskredite	–	–	1 852	1 852
<b>Total per 31.12.2021</b>	<b>2 579</b>	<b>191 641</b>	<b>182 562</b>	<b>376 782</b>
Total per 31.12.2020	14 089	245 605	370 807	630 501
<b>Gefährdete Forderungen</b>				
		Geschätzte Verwertungserlöse der Sicherheiten	Nettoschuldbetrag	Einzelwertberichtigungen
Per 31.12.2021	<b>110 647</b>	<b>90 825</b>	<b>19 822</b>	<b>19 822</b>
Per 31.12.2020	85 303	46 445	38 858	38 858

in 1 000 CHF

## AUFGliederung DES HANDELSGESCHÄFTES UND DER ÜBRIGEN FINANZINSTRUMENTE MIT FAIR-VALUE-BEWERTUNG

in 1.000 CHF

31.12.2021

31.12.2020

### Handelsgeschäfte (Aktiven)

Schuldtitle, Geldmarktpapiere, -geschäfte	–	47
davon kotiert	–	47
Beteiligungstitel	–	–
Edelmetalle und Rohstoffe	4	7
Weitere Handelsaktiven	–	–
<b>Total</b>	<b>4</b>	<b>54</b>
Davon mit einem Bewertungsmodell ermittelt	–	–
Davon repofähige Wertschriften gemäss Liquiditätsvorschriften	–	–

## DARSTELLUNG DER DERIVATIVEN FINANZINSTRUMENTE (AKTIVEN UND PASSIVEN)

in 1.000 CHF

	Handelsinstrumente			Absicherungsinstrumente		
	Positive Wiederbeschaffungswerte	Negative Wiederbeschaffungswerte	Kontraktvolumen	Positive Wiederbeschaffungswerte	Negative Wiederbeschaffungswerte	Kontraktvolumen
<b>Zinsinstrumente</b>						
Swaps	–	–	–	1 050	26 397	251 023
<b>Devisen</b>						
Terminkontrakte	3 484	30 601	2 787 090	–	–	–
Optionen (OTC)	0	0	267	–	–	–
<b>Total vor Berücksichtigung der Nettingverträge per 31.12.2021</b>	<b>3 484</b>	<b>30 601</b>	<b>2 787 357</b>	<b>1 050</b>	<b>26 397</b>	<b>251 023</b>
Davon mit einem Bewertungsmodell ermittelt	3 484	30 601		1 050	26 397	
Total per 31.12.2020	7 844	24 118	2 243 384	1 290	34 663	271 619
Davon mit einem Bewertungsmodell ermittelt	7 844	24 118		1 290	34 663	
		<b>Positive Wiederbeschaffungswerte</b>	<b>Negative Wiederbeschaffungswerte</b>			
<b>Total nach Berücksichtigung der Nettingverträge (kumuliert) per 31.12.2021</b>		<b>4 534</b>	<b>56 998</b>			
Total per 31.12.2020		9 134	58 781			
<b>Aufgliederung nach Gegenparteien</b>						
		<b>Zentrale Clearingstellen</b>	<b>Banken und Wertpapierhäuser</b>	<b>Übrige Kunden</b>		
Positive Wiederbeschaffungswerte (nach Berücksichtigung der Nettingverträge)		–	3 771	763		

## AUFGLIEDERUNG DER FINANZANLAGEN

in 1000 CHF

	Buchwert		Fair Value	
	31.12.2021	31.12.2020	31.12.2021	31.12.2020
<b>Finanzanlagen</b>				
Schuldtitle	104 642	114 203	105 678	118 057
davon mit Halteabsicht bis Endfälligkeit	104 642	114 203	105 678	118 057
davon zur Veräusserung bestimmt	-	-	-	-
Beteiligungstitel	104	120	30 267	27 889
davon qualifizierte Beteiligungen <sup>1</sup>	-	-	-	-
Edelmetalle	-	-	-	-
Aus dem Kreditgeschäft übernommene und zum Wiederverkauf bestimmte Liegenschaften und Waren	-	2 995	-	3 000
Kryptowährungen	-	-	-	-
<b>Total</b>	<b>104 746</b>	<b>117 318</b>	<b>135 945</b>	<b>148 946</b>
Davon repofähige Wertschriften gemäss Liquiditätsvorschriften	99 641	98 608		

Die Bank verfügt über keine eigenen Beteiligungstitel in den Finanzanlagen.

<sup>1</sup> mindestens 10% des Kapitals oder der Stimmen

### Aufgliederung der

Gegenparteien nach Rating	Aaa-Aa3	A1-A3	Baa1-Baa3	Ba1-B3	Niedriger als B3	Ohne Rating
Schuldtitle: Buchwerte	99 641	5 001	-	-	-	-

Die angegebenen Ratings stammen von Moody's.

## DARSTELLUNG DER BETEILIGUNGEN

in 1000 CHF	Anschaffungswert	Bisher aufgel. Wertber.	Buchwert 31.12.2020	In-vestitionen	Desin-vestitionen	Wertberich-tigungen	Buchwert 31.12.2021
Nicht nach Equity-Methode bewertete Beteiligungen ohne Kurswert	6 089	-	6 089	75	-	-	6 164
<b>Total Beteiligungen</b>	<b>6 089</b>	<b>-</b>	<b>6 089</b>	<b>75</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>6 164</b>

## ANGABE DER UNTERNEHMEN, AN DENEN DIE BANK EINE DAUERENDE DIREKTE ODER INDIREKTE WESENTLICHE BETEILIGUNG HÄLT

in 1000 CHF

Firmenname und Sitz	Geschäftstätigkeit	31.12.2021			
		Gesellschafts-kapital	Anteil am Kapital (in %)	Anteil an Stimmen (in %)	Direkter Besitz
Cruise Invest Capital GP SA, Basel <sup>1</sup>	Finanzgesellschaft	100	75,00	75,00	Ja
ICM Finance SA, Basel	Finanzgesellschaft	100	100,00	100,00	Ja

<sup>1</sup> Die Gesellschaft wurde im Jahr 2021 gegründet.

## DARSTELLUNG DER SACHANLAGEN

in 1 000 CHF

2021

	Anschaffungswert	Bisher aufgel. Abschr.	Buchwert 31.12.2020	Umgliederungen	Investitionen	Desinvestitionen	Abschreibungen	Buchwert 31.12.2021
Bankgebäude	6 750	-4 007	2 743	-	-	-	-230	2 513
Einbauten in fremde Liegenschaften	7 477	-2 513	4 964	-	1	-151	-792	4 022
Selbst entwickelte und separat erworbene Software	69 231	-40 671	28 560	-	10 541	-	-7 331	31 770
Übrige Sachanlagen	16 914	-8 521	8 393	-	1 046	-16	-1 752	7 671
Übrige Sachanlagen im Finanzierungsleasing	349	-197	152	-	-	-	-69	83
<b>Total Sachanlagen</b>	<b>100 721</b>	<b>-55 909</b>	<b>44 812</b>	<b>-</b>	<b>11 588</b>	<b>-167</b>	<b>-10 174</b>	<b>46 059</b>

Die Abschreibungsmethoden und die angewandten Bandbreiten für die Nutzungsdauer sind in den Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätzen erläutert.

## AUFGLIEDERUNG DER SONSTIGEN AKTIVEN UND SONSTIGEN PASSIVEN

in 1 000 CHF

	Sonstige Aktiven		Sonstige Passiven	
	31.12.2021	31.12.2020	31.12.2021	31.12.2020
Ausgleichskonto	23 763	30 705	-	-
Vorauszahlungen Steuern	127 196	89 505	-	-
Abrechnungskonti	4 830	1 278	4 873	53 146
Indirekte Steuern und Abgaben	571	4 206	1 716	1 901
Aktivierter Betrag aufgrund von Arbeitgeberbeitragsreserven	-	-	-	-
Aktivierter Betrag aufgrund von anderen Aktiven aus Vorsorgeeinrichtungen	-	-	-	-
Badwill	-	-	-	-
<b>Total</b>	<b>156 360</b>	<b>125 694</b>	<b>6 589</b>	<b>55 047</b>

## ANGABEN DER ZUR SICHERUNG EIGENER VERPFLICHTUNGEN VERPFÄNDETEN ODER ABGETRETENEN AKTIVEN UND DER AKTIVEN UNTER EIGENTUMSVORBEHALT

in 1000 CHF	Buchwert	Effektive Verpflichtung
<b>Verpfändete / abgetretene Aktiven</b>		
Forderungen aus Geldmarktpapieren	5	5
Eigene Wertschriften für SNB	26 313	26 313
Verpfändete oder abgetretene Hypothekarforderungen für Pfandbriefdarlehen	1 630 846	1 143 420
<b>Aktiven unter Eigentumsvorbehalt</b>	-	-
<b>Total</b>	<b>1 657 164</b>	<b>1 169 738</b>

## ANGABEN DER VERPFLICHTUNGEN GEGENÜBER EIGENEN VORSORGE EINRICHTUNGEN SOWIE DER ANZAHL UND ART VON EIGENKAPITALINSTRUMENTEN DER BANK, DIE VON EIGENEN VORSORGE EINRICHTUNGEN GEHALTEN WERDEN

in 1000 CHF	31.12.2021	31.12.2020
Am Bilanzstichtag betragen die Kontokorrentguthaben und Anlagen der Personalvorsorgeeinrichtungen bei der Bank CIC (Schweiz) AG:	32 778	40 629

## ANGABEN ZUR WIRTSCHAFTLICHEN LAGE DER EIGENEN VORSORGE EINRICHTUNGEN

### Arbeitgeberbeitragsreserve (AGBR)

Die Bank verfügt über eine aus freiwilligen Zuweisungen gebildete Arbeitgeberbeitragsreserve. Veränderungen belasten beziehungsweise entlasten den Personalaufwand, es findet keine Aktivierung statt. Die Arbeitgeberbeitragsreserven werden nicht verzinst.

in 1000 CHF	31.12.2021	31.12.2020
AGBR ohne Verwendungsverzicht bei der Vorsorgeeinrichtung	1 201	3 010
Einfluss der Arbeitgeberbeitragsreserven auf den Personalaufwand	1 809	-

### Darstellung des wirtschaftlichen Nutzens / der wirtschaftlichen Verpflichtung und des Vorsorgeaufwandes

in 1000 CHF	Über-/ Unter- deckung	Wirtschaftlicher Anteil der Bank		Veränderung des wirtschaft- lichen Anteils zum Vorjahr	Bezahlte Beiträge für die Berichts- periode	Vorsorgeaufwand im Personalaufwand	
		31.12.2021	31.12.2020			2021	2020
Vorsorgeeinrichtungen mit Überdeckung	-	-	-	-	6 480	6 480	7 767

Der voraussichtliche Deckungsgrad per 31.12.2021 der Pensionskasse der Bank CIC (Schweiz) AG beträgt 115% und derjenige der Kaderversicherung der Bank CIC (Schweiz) AG 117%. Die definitiven Zahlen per 31.12.2021 liegen zum Zeitpunkt der Erstellung des Geschäftsberichts nicht vor. Der definitive Deckungsgrad per 31.12.2020 der Pensionskasse der Bank CIC (Schweiz) AG betrug 115% und derjenige der Kaderversicherung der Bank CIC (Schweiz) AG 110%.



## DARSTELLUNG DER AUSSTEHENDEN OBLIGATIONENANLEIHEN UND PFLICHTWANDEL-ANLEIHEN

		Ausstehender Betrag in 1 000 CHF					
Emittent		Gewichteter Durchschnittszinssatz	Fälligkeiten	31.12.2021	31.12.2020		
Pfandbriefbank Schweizerischer Hypothekarinstitute	Nicht nachrangig	0,44%	2022 – 2036	1 003 000	913 100		
Nach Fälligkeiten							
in 1 000 CHF							
	2022	2023	2024	2025	2026	nach 2026	Total
	67 400	80 900	122 500	49 000	62 100	621 100	1 003 000

## DARSTELLUNG DER WERTBERICHTIGUNGEN UND RÜCKSTELLUNGEN SOWIE DER RESERVEN FÜR ALLGEMEINE BANKKRISIKEN UND IHRER VERÄNDERUNGEN IM LAUFE DES BERICHTSJAHRES

in 1 000 CHF

2021

	Stand 31.12.2020	Zweck- konforme Verwen- dungen	Umbu- Währungs- differenzen	Überfällige Zinsen, Wieder- eingänge	Neu- bildungen zulasten Erfolgs- rechnung	Auf- lösungen zugunsten Erfolgs- rechnung	Stand 31.12.2021	
Rückstellungen für Vorsorgeverpflichtungen	876	-127	-	-	-	-	749	
Übrige Rückstellungen <sup>1</sup>	81 883	-	-	-	1 476	-1 844	81 515	
<b>Total Rückstellungen</b>	<b>82 759</b>	<b>-127</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>1 476</b>	<b>-1 844</b>	<b>82 264</b>	
<b>Reserven für allgemeine Bankrisiken<sup>2</sup></b>	<b>57 500</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>9 000</b>	<b>-</b>	<b>66 500</b>	
<b>Wertberichtigungen für Ausfallrisiken und Länderrisiken</b>	<b>38 858</b>	<b>-29 957</b>	<b>4 202</b>	<b>1</b>	<b>2 679</b>	<b>5 673</b>	<b>-1 634</b>	<b>19 822</b>
Davon Wertberichtigungen für Ausfallrisiken aus gefährdeten Forderungen	38 858	-29 957	4 202	1	2 679	5 673	-1 634	19 822
Davon Wertberichtigungen für latente Ausfallrisiken <sup>3</sup>	-	-	-	-	-	-	-	-

<sup>1</sup> Die Bank CIC (Schweiz) AG kann im Rahmen des ordentlichen Geschäftsganges in verschiedene rechtliche und politische Verfahren involviert werden. Für damit verbundene mögliche und abschätzbare Verpflichtungen und Aufwendungen werden Rückstellungen gebildet. Bei der Berechnung der Rückstellungen berücksichtigen wir die naturgemäss vorkommenden Unsicherheiten und Ermessensspielräume durch Annahmen.

<sup>2</sup> Die Reserven für allgemeine Bankrisiken sind versteuert.

<sup>3</sup> Für eingetretene Verluste, die noch nicht einem bestimmten Kreditnehmer zugeordnet werden können, werden Wertberichtigungen für latente Ausfallrisiken gebildet. Zum Zeitpunkt der Erstellung der Jahresrechnung sind keine Ereignisse eingetreten oder ist nicht mit Verlusten zu rechnen, die noch nicht einem bestimmten Kreditnehmer zugeordnet werden können.

## DARSTELLUNG DES GESELLSCHAFTSKAPITALS

in 1000 CHF

	31.12.2021			31.12.2020		
	Gesamt-nominalwert	Stückzahl	Dividendenberechtigtes Kapital	Gesamt-nominalwert	Stückzahl	Dividendenberechtigtes Kapital
<b>Gesellschaftskapital</b>						
Aktienkapital	125 000	125 000	125 000	125 000	125 000	125 000
davon liberiert	125 000	125 000	125 000	125 000	125 000	125 000

Die Bank verfügt weder über genehmigtes noch über bedingtes Kapital.

## ANGABEN DER FORDERUNGEN UND VERPFLICHTUNGEN GEGENÜBER NAHESTEHENDEN PERSONEN

in 1000 CHF

	Forderungen		Verpflichtungen	
	31.12.2021	31.12.2020	31.12.2021	31.12.2020
Qualifiziert Beteiligte	911 848	377 352	1 001 717	834 521
Gruppengesellschaften	–	–	–	–
Verbundene Gesellschaften	798	459	38 780	45 141
Organe der Gesellschaft	11 246	8 188	6 925	6 413
Weitere nahestehende Personen	–	–	–	–

### Transaktionen mit nahestehenden juristischen und natürlichen Personen

Transaktionen mit nahestehenden Personen werden zu marktüblichen Konditionen getätigt. Die kurzfristigen Refinanzierungen im Geldmarktbereich werden überwiegend bei der Gruppe Crédit Mutuel vorgenommen. Geldanlagen im kurzfristigen Bereich werden in der Regel bei Banken innerhalb der Gruppe Crédit Mutuel platziert. Bei den gruppeninternen Anlagen gelangen marktübliche Zinskonditionen zur Anwendung.

Mitglieder des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung sowie diesen nahestehende (natürliche) Personen erhalten bei Transaktionen (wie Wertschriftengeschäfte, Zahlungsverkehr, Kreditgewährung und Entschädigungen auf Einlagen) dieselben branchenüblichen Vorzugskonditionen wie die übrigen Mitarbeitenden.

### Hinweis zu Ausserbilanzgeschäften

Ausserbilanzgeschäfte mit nahestehenden Personen werden ebenfalls zu marktüblichen Konditionen abgewickelt. Es handelt sich hierbei um Kreditsicherungsgarantien, Bürgschaften, Treuhandgeschäfte und unwiderrufliche Kreditzusagen.

## ANGABE DER WESENTLICHEN BETEILIGTEN

in 1 000 CHF

	31.12.2021		31.12.2020	
	Nominal	Anteil in %	Nominal	Anteil in %
<b>Wesentliche Beteiligte und stimmrechtsgebundene Gruppen von Beteiligten mit Stimmrecht</b>				
Crédit Industriel et Commercial, Paris	125 000	100,00	125 000	100,00

Die Bank CIC (Schweiz) AG gehört zu 100% zur französischen Bankengruppe Crédit Industriel et Commercial (CIC), Paris. Die CIC-Gruppe wiederum ist eine Mehrheitsbeteiligung der französischen Bankengruppe Crédit Mutuel.

## ANGABEN ÜBER DIE EIGENEN KAPITALANTEILE UND DIE ZUSAMMENSETZUNG DES EIGENKAPITALS

### Aktien im Eigenbestand

Die Bank CIC (Schweiz) AG besitzt keine eigenen Beteiligungstitel.

### Aktienkapital

in 1 000 CHF

	31.12.2021		31.12.2020	
	Anzahl Titel	Nennwert	Anzahl Titel	Nennwert
Aktienkapital	125 000	125 000	125 000	125 000
davon einbezahlt	125 000	125 000	125 000	125 000
davon verbunden mit besonderen Rechten und Restriktionen	–	–	–	–

Es handelt sich um Namenaktien.

### Nicht ausschüttbare Reserven

in 1 000 CHF

	31.12.2021	31.12.2020
Nicht ausschüttbarer Betrag aus den gesetzlichen Kapitalreserven	–	–
Nicht ausschüttbarer Betrag aus den gesetzlichen Gewinnreserven	29 200	29 200
Nicht ausschüttbarer Betrag aus den freiwilligen Gewinnreserven	–	–
<b>Total nicht ausschüttbare Reserven</b>	<b>29 200</b>	<b>29 200</b>

### Angabe über Transaktionen mit Beteiligten in ihrer Eigenschaft als Beteiligte

Transaktionen mit Beteiligten werden zu marktüblichen Konditionen getätigt.

## DARSTELLUNG DER FÄLLIGKEITSSTRUKTUR DER FINANZINSTRUMENTE

in 1 000 CHF	Auf Sicht	Kündbar	Fällig					Total
			innert 3 Monaten	nach 3 bis 12 Monaten	nach 12 Monaten bis 5 Jahren	nach 5 Jahren	immo- bilisiert	
<b>Aktivum / Finanzinstrumente</b>								
Flüssige Mittel	2 354 785	-	-	-	-	-	-	2 354 785
Forderungen gegenüber Banken	1 131 824	-	-	-	10 000	-	-	1 141 824
Forderungen gegenüber Kunden	626	231 150	1 104 685	635 884	273 234	198 047	-	2 443 626
Hypothekar- forderungen	412	189 514	479 689	2 075 393	3 318 707	884 031	-	6 947 746
Handelsgeschäft	4	-	-	-	-	-	-	4
Positive Wiederbe- schaffungswerte derivativer Finanzinstrumente	4 534	-	-	-	-	-	-	4 534
Finanzanlagen	104	-	18 231	34 460	41 787	10 164	-	104 746
<b>Total per 31.12.2021</b>	<b>3 492 289</b>	<b>420 664</b>	<b>1 602 605</b>	<b>2 745 737</b>	<b>3 643 728</b>	<b>1 092 242</b>	<b>-</b>	<b>12 997 265</b>
Total per 31.12.2020	2 228 112	474 169	1 923 565	3 147 064	2 427 114	1 210 793	2 995	11 413 812
<b>Fremdkapital / Finanzinstrumente</b>								
Verpflichtungen gegenüber Banken	376 705	62 959	245 291	99 932	497 769	340 353	-	1 623 009
Verpflichtungen aus Kunden- einlagen	3 564 714	1 417 190	2 133 458	1 650 718	1 022 884	22 500	-	9 811 464
Negative Wieder- beschaffungswerte derivativer Finanzinstrumente	56 998	-	-	-	-	-	-	56 998
Kassenobligationen	-	-	-	2 500	9 015	18 000	-	29 515
Anleihen und Pfandbriefdarlehen	-	-	30 000	37 400	314 500	621 100	-	1 003 000
<b>Total per 31.12.2021</b>	<b>3 998 417</b>	<b>1 480 149</b>	<b>2 408 749</b>	<b>1 790 550</b>	<b>1 844 168</b>	<b>1 001 953</b>	<b>-</b>	<b>12 523 986</b>
Total per 31.12.2020	3 201 331	1 313 672	1 974 058	2 217 777	1 329 653	882 306	-	10 918 797

## DARSTELLUNG DER AKTIVEN UND PASSIVEN, AUFGEGLIEDERT NACH IN- UND AUSLAND GEMÄSS DOMIZILPRINZIP

in 1.000 CHF

	31.12.2021			31.12.2020		
	Inland	Ausland	Total	Inland	Ausland	Total
<b>Aktiven</b>						
Flüssige Mittel	2 354 785	–	2 354 785	1 753 322	–	1 753 322
Forderungen gegenüber Banken	76 364	1 065 460	1 141 824	65 715	408 094	473 809
Forderungen gegenüber Kunden	1 889 342	554 284	2 443 626	1 775 269	568 963	2 344 232
Hypothekarforderungen	6 897 468	50 278	6 947 746	6 691 211	24 732	6 715 943
Handelsgeschäft	4	–	4	7	47	54
Positive Wiederbeschaffungswerte derivativer Finanzinstrumente	4 247	287	4 534	7 812	1 322	9 134
Finanzanlagen	15 108	89 638	104 746	18 106	99 212	117 318
Aktive Rechnungsabgrenzungen	9 860	1 472	11 332	12 842	1 608	14 450
Beteiligungen	6 162	2	6 164	6 087	2	6 089
Sachanlagen	46 059	–	46 059	44 812	–	44 812
Sonstige Aktiven	129 920	26 440	156 360	97 339	28 355	125 694
<b>Total Aktiven</b>	<b>11 429 319</b>	<b>1 787 861</b>	<b>13 217 180</b>	<b>10 472 522</b>	<b>1 132 335</b>	<b>11 604 857</b>
<b>Passiven</b>						
Verpflichtungen gegenüber Banken	424 739	1 198 270	1 623 009	286 526	964 312	1 250 838
Verpflichtungen aus Kundeneinlagen	7 849 066	1 962 398	9 811 464	7 357 526	1 313 942	8 671 468
Negative Wiederbeschaffungswerte derivativer Finanzinstrumente	19 571	37 427	56 998	22 273	36 508	58 781
Kassenobligationen	29 515	–	29 515	24 610	–	24 610
Anleihen und Pfandbriefdarlehen	1 003 000	–	1 003 000	913 100	–	913 100
Passive Rechnungsabgrenzungen	65 550	453	66 003	54 442	206	54 648
Sonstige Passiven	6 583	6	6 589	55 034	13	55 047
Rückstellungen	82 264	–	82 264	82 759	–	82 759
Reserven für allgemeine Bankrisiken	66 500	–	66 500	57 500	–	57 500
Gesellschaftskapital	125 000	–	125 000	125 000	–	125 000
Reserve aus steuerbefreiten Kapitaleinlagen	8 101	–	8 101	8 101	–	8 101
Gesetzliche Gewinnreserve	29 200	–	29 200	29 200	–	29 200
Freiwillige Gewinnreserven	271 500	–	271 500	237 000	–	237 000
Gewinnvortrag	2 305	–	2 305	2 627	–	2 627
Gewinn	35 732	–	35 732	34 178	–	34 178
<b>Total Passiven</b>	<b>10 018 626</b>	<b>3 198 554</b>	<b>13 217 180</b>	<b>9 289 876</b>	<b>2 314 981</b>	<b>11 604 857</b>

## AUFGLIEDERUNG DES TOTALS DER AKTIVEN NACH LÄNDERN BEZIEHUNGSWEISE LÄNDERGRUPPEN (DOMIZILPRINZIP)

	31.12.2021		31.12.2020	
	Absolut	Anteil in %	Absolut	Anteil in %
in 1000 CHF				
<b>Aktiven</b>				
Europa	1 709 751	12,94	1 040 338	8,96
Nordamerika	720	0,01	4 518	0,04
Asien	12 449	0,09	16 547	0,14
Karibische Zone	59 786	0,45	61 579	0,54
Ozeanien	259	0,00	345	0,00
Afrika	71	0,00	4 484	0,04
Lateinamerika	4 825	0,04	4 524	0,04
<b>Total Auslandaktiven</b>	<b>1 787 861</b>	<b>13,53</b>	<b>1 132 335</b>	<b>9,76</b>
Schweiz	11 429 319	86,47	10 472 522	90,24
<b>Total Aktiven</b>	<b>13 217 180</b>	<b>100,00</b>	<b>11 604 857</b>	<b>100,00</b>

## AUFGLIEDERUNG DES TOTALS DER AKTIVEN NACH BONITÄT DER LÄNDERGRUPPEN (RISIKODOMIZIL)

	Netto Auslandsengagement 31.12.2021		Netto Auslandsengagement 31.12.2020	
	Absolut	Anteil in %	Absolut	Anteil in %
in 1000 CHF				
<b>Moody's</b>				
Aaa–Aa3	1 797 303	82,18	1 130 134	89,59
A1–A3	139 380	6,37	26 610	2,11
Baa1–Baa3	10 260	0,47	56 167	4,45
Ba1–Ba3	72 060	3,30	17 531	1,39
B1–B3	5 025	0,23	28 926	2,29
Caa1–C	397	0,02	806	0,06
Ohne Rating	162 435	7,43	1 323	0,11
<b>Total</b>	<b>2 186 860</b>	<b>100,00</b>	<b>1 261 497</b>	<b>100,00</b>

## DARSTELLUNG DER AKTIVEN, AUFGEGLIEDERT NACH DEN FÜR DIE BANK WESENTLICHSTEN WÄHRUNGEN

in 1.000 CHF

31.12.2021

	CHF	USD	EUR	Übrige	Total
<b>Aktiven</b>					
Flüssige Mittel	2 353 049	215	1 410	111	2 354 785
Forderungen gegenüber Banken	35 033	110 396	902 206	94 189	1 141 824
Forderungen gegenüber Kunden	1 347 135	197 099	882 302	17 090	2 443 626
Hypothekarforderungen	6 892 761	–	54 985	–	6 947 746
Handelsgeschäft	–	–	–	4	4
Positive Wiederbeschaffungswerte derivativer Finanzinstrumente	4 534	–	–	–	4 534
Finanzanlagen	30 137	59 068	15 541	–	104 746
Aktive Rechnungsabgrenzungen	9 315	460	1 512	45	11 332
Beteiligungen	6 162	–	2	–	6 164
Sachanlagen	46 059	–	–	–	46 059
Sonstige Aktiven	156 052	146	162	–	156 360
<b>Total bilanzwirksame Aktiven</b>	<b>10 880 237</b>	<b>367 384</b>	<b>1 858 120</b>	<b>111 439</b>	<b>13 217 180</b>
Lieferansprüche aus Devisenkassa-, Devisentermin- und Devisen- optionsgeschäften	350 221	1 246 557	1 123 622	66 782	2 787 182
<b>Total Aktiven</b>	<b>11 230 458</b>	<b>1 613 941</b>	<b>2 981 742</b>	<b>178 221</b>	<b>16 004 362</b>

## DARSTELLUNG DER PASSIVEN, AUFGEGLIEDERT NACH DEN FÜR DIE BANK WESENTLICHSTEN WÄHRUNGEN

in 1000 CHF

31.12.2021

	CHF	USD	EUR	Übrige	Total
<b>Passiven</b>					
Verpflichtungen gegenüber Banken	1 083 081	160 618	332 597	46 713	1 623 009
Verpflichtungen aus Kundeneinlagen	6 172 214	1 430 287	2 101 450	107 513	9 811 464
Negative Wiederbeschaffungswerte derivativer Finanzinstrumente	56 721	-	277	-	56 998
Kassenobligationen	29 515	-	-	-	29 515
Anleihen und Pfandbriefdarlehen	1 003 000	-	-	-	1 003 000
Passive Rechnungsabgrenzungen	64 400	1 243	352	8	66 003
Sonstige Passiven	6 542	6	41	-	6 589
Rückstellungen	82 264	-	-	-	82 264
Reserven für allgemeine Bankrisiken	66 500	-	-	-	66 500
Gesellschaftskapital	125 000	-	-	-	125 000
Reserve aus steuerbefreiten Kapitaleinlagen	8 101	-	-	-	8 101
Gesetzliche Gewinnreserve	29 200	-	-	-	29 200
Freiwillige Gewinnreserven	271 500	-	-	-	271 500
Gewinnvortrag	2 305	-	-	-	2 305
Gewinn	35 732	-	-	-	35 732
<b>Total bilanzwirksame Passiven</b>	<b>9 036 075</b>	<b>1 592 154</b>	<b>2 434 717</b>	<b>154 234</b>	<b>13 217 180</b>
Lieferverpflichtungen aus Devisenkassa-, Devisentermin- und Devisenoptionsgeschäften	2 224 659	22 126	542 802	22 696	2 812 283
<b>Total Passiven</b>	<b>11 260 734</b>	<b>1 614 280</b>	<b>2 977 519</b>	<b>176 930</b>	<b>16 029 463</b>
<b>Nettoposition pro Währung</b>	<b>-30 276</b>	<b>-339</b>	<b>4 223</b>	<b>1 291</b>	



## Informationen zum Ausserbilanzgeschäft

### AUFGLIEDERUNG SOWIE ERLÄUTERUNG ZU DEN EVENTUALFORDERUNGEN UND -VERPFLICHTUNGEN

in 1.000 CHF	31.12.2021	31.12.2020
Kreditsicherungsgarantien und Ähnliches	64 319	63 967
Gewährleistungsgarantien und Ähnliches	191 740	180 815
Unwiderrufliche Verpflichtungen aus Dokumentarakkreditiven	2 568	1 170
<b>Total Eventualverpflichtungen</b>	<b>258 627</b>	<b>245 952</b>
Übrige Eventualforderungen	41 087	49 319
<b>Total Eventualforderungen</b>	<b>41 087</b>	<b>49 319</b>

### AUFGLIEDERUNG DER VERPFLICHTUNGSKREDITE

in 1.000 CHF	31.12.2021	31.12.2020
Verpflichtungen aus aufgeschobenen Zahlungen (Deferred Payments)	1 852	1 508
<b>Total Verpflichtungskredite</b>	<b>1 852</b>	<b>1 508</b>

### AUFGLIEDERUNG DER TREUHANDGESCHÄFTE

in 1.000 CHF	31.12.2021	31.12.2020
Treuhandanlagen bei Drittgesellschaften	39 615	141 886
Treuhandanlagen bei Gruppengesellschaften und verbundenen Gesellschaften	271 399	229 302
<b>Total Treuhandgeschäfte</b>	<b>311 014</b>	<b>371 188</b>

# Informationen zur Erfolgsrechnung

## AUFGLIEDERUNG DES ERFOLGES AUS DEM HANDELSGESCHÄFT UND DER FAIR-VALUE-OPTION

in 1000 CHF	2021	2020
<b>Aufgliederung nach Geschäftssparten</b>		
Handel mit vermischten Geschäften <sup>1</sup>	19 640	17 536
<b>Total Handelserfolg</b>	<b>19 640</b>	<b>17 536</b>
<b>Aufgliederung nach zugrunde liegenden Risiken</b>		
Handelserfolg aus:		
Beteiligungstiteln (inkl. Fonds)	6	-19
Devisen	19 573	17 334
Rohstoffen und Edelmetallen	61	221
<b>Total Handelserfolg</b>	<b>19 640</b>	<b>17 536</b>
davon aus Fair-Value-Option	-	-

<sup>1</sup> Die Bank CIC (Schweiz) AG führt keine Spartenrechnung.

## ANGABE EINES WESENTLICHEN REFINANZIERUNGSETRAGS IN DER POSITION «ZINS- UND DISKONTERTRAG» SOWIE VON WESENTLICHEN NEGATIVZINSEN

in 1000 CHF	2021	2020
Refinanzierungsertrag in der Position Zins- und Diskontertrag	-	-
Den Zinsertrag mindernde Negativzinsen	4 104	1 794
Den Zinsaufwand mindernde Negativzinsen	13 401	16 399

## AUFGLIEDERUNG DES PERSONALAUFWANDS

in 1000 CHF	2021	2020
Gehälter	61 861	56 485
Sozialleistungen	4 992	4 861
Beiträge an Personalvorsorgeeinrichtungen	6 480	7 767
Übriger Personalaufwand	1 765	1 755
<b>Total Personalaufwand</b>	<b>75 098</b>	<b>70 868</b>

## AUFGLIEDERUNG DES SACHAUFWANDS

in 1 000 CHF	2021	2020
Raumaufwand	8 778	9 000
Aufwand für Informations- und Kommunikationstechnik	19 062	18 742
Aufwand für Fahrzeuge, Maschinen, Mobiliar und übrige Einrichtungen sowie Operational Leasing	320	707
Honorare der Prüfgesellschaft	500	550
davon für Rechnungs- und Aufsichtsprüfung	422	460
davon für andere Dienstleistungen	78	90
Übriger Geschäftsaufwand	9 004	8 381
<b>Total Sachaufwand</b>	<b>37 664</b>	<b>37 380</b>

## ERLÄUTERUNGEN ZU WESENTLICHEN VERLUSTEN, AUSSERORDENTLICHEN ERTRÄGEN UND AUFWÄNDEN SOWIE ZU WESENTLICHEN AUFLÖSUNGEN VON STILLEN RESERVEN, RESERVEN FÜR ALLGEMEINE BANKKRISIKEN UND VON FREI WERDENDEN WERTBERICHTIGUNGEN UND RÜCKSTELLUNGEN

### Reserven für allgemeine Bankrisiken

Im Berichtsjahr wurden Reserven für allgemeine Bankrisiken in der Höhe von CHF 9 Mio. gebildet.

## DARSTELLUNG VON LAUFENDEN UND LATENTEN STEUERN UND ANGABE DES STEUERSATZES

in 1 000 CHF	2021	2020
Laufender Steueraufwand	7 822	7 183
Latenter Ertragssteueraufwand	–	–
<b>Total Steueraufwand</b>	<b>7 822</b>	<b>7 183</b>
Durchschnittlich gewichteter Steuersatz auf Basis Geschäftserfolg	14,9%	14,7%



**KPMG AG**  
**Financial Services**  
Badenerstrasse 172  
Postfach  
CH-8036 Zürich

+41 58 249 31 31  
www.kpmg.ch

Bericht der Revisionsstelle an die Generalversammlung der

## **Bank CIC (Schweiz) AG, Basel**

---

### **Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung**

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Seiten 30 bis 58) der Bank CIC (Schweiz) AG, bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Eigenkapitalnachweis und Anhang für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

### **Verantwortung des Verwaltungsrates**

Der Verwaltungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Verwaltungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

### **Verantwortung der Revisionsstelle**

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

### **Prüfungsurteil**

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

### **Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften**

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR und Art. 11 RAG) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Ferner bestätigen wir, dass der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht, und empfehlen die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

KPMG AG



Erich Schärli  
Zugelassener Revisionsexperte  
Leitender Revisor



Christoph Cramer  
Zugelassener Revisionsexperte

Zürich, 23. März 2022

# Eigenmittel- und Liquiditätskennzahlen

## KAPITALQUOTEN GEMÄSS FINMA-RS 2016/1

in 1000 CHF und in %	31.12.2021	31.12.2020
Mindesteigenmittel basierend auf risikobasierten Anforderungen	436 354	426 839
Anrechenbare Eigenmittel	782 904	684 254
davon hartes Kernkapital (CET1)	538 238	493 506
davon Kernkapital (T1)	628 238	583 506
Risikogewichtete Positionen (RWA)	5 454 421	5 335 493
CET1-Quote (hartes Kernkapital in % der RWA) <sup>1</sup>	9,9%	9,2%
Kernkapitalquote (Kernkapital in % der RWA) <sup>2</sup>	11,5%	10,9%
Gesamtkapitalquote (in % der RWA) <sup>3</sup>	14,4%	12,8%

<sup>1</sup> CET1-Eigenmittelziel gemäss ERV Anhang 8 für Banken der Kategorie 4: 7,4%  
(inklusive FINMA add-on: 8,0%)

<sup>2</sup> T1-Eigenmittelziel gemäss ERV Anhang 8 für Banken der Kategorie 4: 9,0%  
(inklusive FINMA add-on: 9,6%)

<sup>3</sup> Gesamteigenmittelziel gemäss FINMA-RS 11/2 für Banken der Kategorie 4: 11,2%  
(inklusive FINMA add-on: 11,8%)

## LEVERAGE RATIO GEMÄSS FINMA-RS 2015/3

in 1000 CHF und in %	31.12.2021	31.12.2020
Netto anrechenbares Gesamtkernkapital (Tier 1)	628 238	583 506
Gesamtengagement für die Leverage Ratio	13 603 695	10 253 002
Leverage Ratio	4,6%	5,7%

## LIQUIDITY COVERAGE RATIO GEMÄSS FINMA-RS 2015/2

in 1000 CHF und in %	4. Quartal 2021	3. Quartal 2021	2. Quartal 2021	1. Quartal 2021
	Durchschnitt	Durchschnitt	Durchschnitt	Durchschnitt
Total der qualitativ hochwertigen, liquiden Aktiven (HQLA)	2 162 470	2 230 664	1 889 320	2 067 468
Total der Nettomittelabflüsse	886 225	925 767	817 933	958 649
Quote für kurzfristige Liquidität (LCR)	244,0%	241,0%	231,0%	215,7%

## NET STABLE FUNDING RATIO GEMÄSS FINMA-RS 2015/2

in 1000 CHF und in %	31.12.2021	31.12.2020
Verfügbare stabile Refinanzierung	8 051 895	7 032 741
Erforderliche stabile Refinanzierung	6 554 203	6 080 751
Net Stable Funding Ratio (NSFR)	122,9%	115,7%

Die Offenlegung der Eigenmittelanforderungen, der Leverage Ratio, der Liquidity Coverage Ratio und der Net Stable Funding Ratio erfolgt in Übereinstimmung mit den Vorgaben aus FINMA-RS 2016/1. Die Bank CIC (Schweiz) AG ist als Mitglied der Crédit Mutuel von weiteren Eigenmittelloffenlegungspflichten befreit. Entsprechende Angaben sind im Geschäftsbericht der Crédit Mutuel zu finden.

# Corporate Governance

Unter Corporate Governance werden die Grundsätze, Prozesse und Strukturen verstanden, anhand derer ein Unternehmen durch seine Organe gesteuert und kontrolliert wird. Klare Kompetenzen und Zuständigkeiten prägen die wertorientierte, nachhaltige und verantwortungsbewusste Unternehmensführung der Bank CIC (Schweiz) AG. Dabei legen wir grossen Wert auf eine angemessene Unternehmensüberwachung und auf hohe Transparenz. Die Anforderungen der Corporate Governance werden – dem Proportionalitätsprinzip (Verhältnismässigkeitsprinzip) folgend – unter Berücksichtigung der Grösse, der Komplexität, der Struktur und des Risikoprofils unseres Unternehmens umgesetzt und laufend überprüft und bei Bedarf angepasst.

## Unternehmensstruktur und Eigentümerschaft

Die Bank ist als Aktiengesellschaft gemäss schweizerischem Recht konstituiert und ist eine hundertprozentige Tochtergesellschaft der Crédit Industriel et Commercial (CIC) in Paris (siehe Seite 17 und 18 für operative Unternehmensstruktur und Informationen zur Gruppe). Die Beteiligungen der Bank bestehen vor allem aus Beteiligungen an Finanzinfrastrukturunternehmen in der Schweiz und sind für die Gesamtbeurteilung nicht wesentlich, weshalb keine Pflicht für die Erstellung einer Konzernrechnung besteht.

## Organe der Bank

Die Bank verfügt über folgende Organe: Generalversammlung, Verwaltungsrat, Geschäftsleitung und Revisionsstelle.

## Verwaltungsrat

Der Verwaltungsrat legt die Geschäftsstrategie sowie die Risikopolitik fest und ist somit für die langfristige strategische Ausrichtung verantwortlich. Er stellt die Oberleitung, die Aufsicht und die Kontrolle der Bank sicher. Darüber hinaus legt er die strategischen, organisatorischen, finanzplanerischen und für das Rechnungswesen geltenden Richtlinien fest. Die Führung des operativen Geschäftes hat der Verwaltungsrat der Geschäftsleitung übertragen. Die Aufgaben und Kompetenzen im Einzelnen sind im Organisations- und Geschäftsreglement definiert.

Der Verwaltungsrat besteht aus mindestens fünf Mitgliedern, darunter der Präsident des Verwaltungsrates sowie ein Vizepräsident. Innerhalb des Verwaltungsrates sind einzelne Aufgaben an zwei Ausschüsse delegiert, deren Aufgaben und Kompetenzen in den jeweiligen Reglementen festgehalten sind:

- **Audit Committee:** Das Audit Committee überwacht und beurteilt insbesondere die Integrität der Finanzabschlüsse, das interne Kontrollsystem mit den internen Kontrollen sowie deren Wirksamkeit. Zudem überwacht und beurteilt es die externe Prüfgesellschaft und deren Zusammenwirken mit der internen Revision der Bank und den Revisionsorganen der Gruppe.
- **Nominations- und Entschädigungskomitee:** Das Nominations- und Entschädigungskomitee ist für die Personal- und Vergütungspolitik verantwortlich und bereitet die dem Verwaltungsrat vorbehaltenen Entscheide vor.

Daneben besteht auf Stufe Geschäftsleitung ein Risikoausschuss:

- **Der Risk Council** der Geschäftsleitung übernimmt die Aufgaben eines Risikoausschusses und berichtet quartalsweise an den Verwaltungsrat.

Der Verwaltungsrat der Bank besteht aktuell aus sieben Mitgliedern. Kein Mitglied des Verwaltungsrates übt bei der Bank eine exekutive Funktion aus. Vier von sieben Verwaltungsräten (François Malnati, Christian Fischer, Roland Burger und Christoph Goppelsroeder) erfüllen die Voraussetzungen bezüglich Unabhängigkeit gemäss FINMA-Rundschreiben 2017/1. Die anderen drei Mitglieder vertreten die Mehrheitsaktionärin.

Der Verwaltungsrat wird einberufen, sofern ein Mitglied des Verwaltungsrates, die Geschäftsleitung oder die Revisionsstelle die Einberufung verlangt, mindestens jedoch viermal jährlich, ordentlicherweise einmal pro Kalenderquartal. Im Geschäftsjahr 2021 tagte der Verwaltungsrat sechsmal, das Audit Committee viermal und das Nominations- und Entschädigungskomitee dreimal. Zur Behandlung spezifischer Themen im Verwaltungsrat und in dessen Ausschüssen werden je nach Bedarf weitere Personen hinzugezogen (Führungskräfte der Bank, Vertreter der bankengesetzlichen Revisionsstelle sowie externe Spezialisten und Berater).

## MITGLIEDER DES VERWALTUNGSRATES PER 31.12.2021

Name Nationalität	Funktion	Ausschussmitglied	Erstmalige Wahl	Beruflicher Hintergrund/Ausbildung
Eric Charpentier FR	Präsident	Nominations- und Entschädigungskomitee	2021	Mathematiker und Finanztechniker  <b>Berufliche Tätigkeit</b> Stellvertretender Generaldirektor der Banque CIC (Crédit Industriel et Commercial) in Frankreich Generaldirektor der Crédit Mutuel Nord Europe Mitglied des Verwaltungsrates der Crédit Industriel et Commercial, Paris
Roland Burger CH	Vizepräsident	Audit Committee	2018	Dipl. Wirtschaftsprüfer  <b>Berufliche Tätigkeit</b> Delegierter des Verwaltungsrates und CEO der AudiConsult AG Senior Consultant bei der ASMA Asset Management Audit & Compliance AG Präsident des Verwaltungsrates der Cruise Invest Capital GP AG
Pierre Ahlborn LU	Mitglied	Nominations- und Entschädigungskomitee	2001	M.A. in Economics und Dr. in Naturwissenschaften und Geografie  <b>Berufliche Tätigkeit</b> Direktor der Banque de Luxembourg Mitglied im Verwaltungsrat der ABBL Luxembourg, Société de la Bourse de Luxembourg, Croix-Rouge luxembour- geoise, Chambre de Commerce Verwaltungsratspräsident des Orchestre Philharmonique du Luxembourg
Jean-Albert Chaffard FR	Mitglied		2017	DESS im KMU/KMI-Management, Universität Panthéon-Assas, Paris  <b>Berufliche Tätigkeit</b> Direktor der «Activités internationa- les» der CIC-Gruppe
François Malnati FR	Mitglied	Audit Committee	2004	Politikwissenschaftler, pensioniert  <b>Berufliche Tätigkeit</b> Ehem. Regionaldirektor der CIAL Haut-Rhin und operativer Leiter Spezialprojekte bei der CIC Est Direktor Fund Market France der CIC-Gruppe Aussenhandelsberater von Frankreich Honorarkonsul von Dänemark



<b>Name</b>	<b>Funktion</b>	<b>Ausschussmitglied</b>	<b>Erstmalige Wahl</b>	<b>Beruflicher Hintergrund/Ausbildung</b>
Christian Fischer CH	Mitglied	Nominations- und Entschädigungskomitee	2012	Betriebsökonom FH und Absolvent INSEAD Advanced Management Program  <b>Berufliche Tätigkeit</b> Gründer und Managing Partner von CFM Partners AG
Christoph Goppelsroeder CH	Mitglied		2020	Lizenziat in Ingenieurwissenschaften der Eidgenössischen Technischen Hochschule (ETH) und MBA INSEAD  <b>Berufliche Tätigkeit</b> ehem., President & CEO von DSM Nutritional Products und Mitglied des Executive Committee von DSM sowie Mitglied von economiesuisse

### **Geschäftsleitung**

Die Geschäftsleitung ist verantwortlich für die operative Führung der laufenden Geschäfte, sofern die Gesetzgebung, die Statuten oder die aktuellen Reglemente nichts anderes verfügen. Sie ergreift unter anderem Massnahmen zur Umsetzung der Strategie, stellt die Auf- und Umsetzung adäquater Prozesse sicher, überwacht die Geschäftstätigkeiten und setzt ein System für die interne Kontrolle auf. Die Aufgaben und Kompetenzen im Einzelnen sind im Organisations- und Geschäftsreglement definiert.

Der Verwaltungsrat ernennt den Präsidenten der Geschäftsleitung. Der Präsident der Geschäftsleitung ist für die operative Gesamtführung und die übergreifende Koordination verantwortlich. Jedes Mitglied der Geschäftsleitung ist dem Präsidenten der Geschäftsleitung direkt unterstellt, führt sein Departement im Einklang mit den Zielsetzungen der Bank, trägt die Verantwortung für seinen Bereich und die Gesamtverantwortung als Geschäftsleitungsmitglied. Die Geschäftsleitung orientiert den Verwaltungsrat regelmässig und zeitgerecht über die geschäftliche Entwicklung sowie über ausserordentliche Ereignisse.

Die Mitglieder der Geschäftsleitung treffen sich in der Regel monatlich zu einer Sitzung. Es finden zudem weitere regelmässige Sitzungen und Workshops zur Umsetzung der Strategie- beziehungsweise Unternehmensentwicklung, zur Risikobeurteilung, zur Bilanzsteuerung, zur Jahresplanung, zur Budgetierung sowie zu anderen aktuellen Themen statt.

## MITGLIEDER DER GESCHÄFTSLEITUNG PER 31.12.2021

Name Nationalität	Funktion	In dieser Funktion seit	Beruflicher Hintergrund/Ausbildung
Thomas Müller CH	Präsident	2010	lic. oec. HSG, Spezialisierung in Banking, Universität St. Gallen  <b>Berufliche Laufbahn</b> Mitglied der Geschäftsleitung bei der Migros Bank, verantwortlich für Private Banking, Asset Management und Kapitalmarkt Leiter Deutschschweiz bei der BCV Regionalleiter Corporate Banking bei der Credit Suisse
Christoph Bütikofer CH	Mitglied, Regionenleiter Deutschschweiz/ Tessin sowie Leiter intern. Private Banking	2011	lic. oec. HSG, Spezialisierung in Banking, Universität St. Gallen  <b>Berufliche Laufbahn</b> Direktor Business Development in einem Family Office Stv. Leiter des Art Banking bei der UBS Group CFO Panalpina Diverse Führungsfunktionen bei Roche
David Fusi CH	Mitglied, Regionenleiter Romandie	2011	M. Sc. Psychologie, IFPNL Paris  <b>Berufliche Laufbahn</b> Leiter der Niederlassung Neuchâtel der Bank CIC (Schweiz) AG Leiter Business Banking bei der UBS Leiter Region Romandie bei der UBS
Patrick Python CH	Mitglied, Chief Risk Officer	2011	Eidg. dipl. Bankfachmann  <b>Berufliche Laufbahn</b> Leiter Kredite bei der Bank CIC (Schweiz) AG Leiter Geschäftskunden der Niederlassung Genf der Bank CIC (Schweiz) AG Diverse Führungspositionen im Kreditbereich für Unternehmens- und Privatkunden bei der Credit Suisse
Michel Berger CH	Mitglied, Head Large Caps	2021	Eidg. dipl. Bankwirtschafter  <b>Berufliche Laufbahn</b> Leiter Large Caps bei der Bank CIC (Schweiz) AG Leiter Niederlassung Lausanne bei der Bank CIC (Schweiz) AG Leitung Grosse Unternehmen bei der BCV Diverse Funktionen bei der UBS

### Risikomanagement

Erläuterungen zum Risikomanagement sind auf den Seiten 39 ff. enthalten.

### Strategische Ausrichtung im Bereich Risiken und Risikoprofil

Die Bank CIC (Schweiz) AG verfolgt eine moderate, vorsichtige Risikopolitik. Das Kreditrisiko und das Zinsänderungsrisiko sind die zwei wesentlichen Risikoquellen. Die Zinsänderungsrisiken werden bewusst tief gehalten. Veränderungen der Zinskurve, kombiniert mit einem Preiszerfall bei Immobilien, bilden die zentralen Risikotreiber. Das Kreditrisiko manifestiert sich in Verlusten aufgrund zahlungsunfähiger Kunden und ungenügender Verkaufserlöse aus der Verwertung von Sicherheiten. Dieses Risiko wird insbesondere durch die Einhaltung der klaren Kreditrichtlinien, durch vorsichtige Immobilienschätzungen, gründliche Solvenzprüfungen und eine allgemein vorsichtige Kreditvergabe sowie laufende Überwachungen und eine breite geographische, sicherheitstechnische und kundenspezifischen Diversifikation minimiert. Beim Zinsänderungsrisiko sind zurzeit sinkende Zinsen der wesentliche Risikotreiber. Das Zinsänderungsrisiko manifestiert sich durch eine schrumpfende oder negative Zinsmarge und wird durch das laufende Bilanzstrukturmanagement, die Neugeschäfte und die entsprechenden Absicherungen gesteuert. Die Risikotoleranz in allen Risiken ist so definiert, dass beim Eintreten von negativen Ereignissen der Fortbestand bzw. die Erfüllung der Eigenmittelanforderungen weiterhin gegeben ist.

## STANDORTE

**Hauptsitz Basel**  
**Bank CIC (Schweiz) AG**  
Marktplatz 13  
Postfach  
4001 Basel  
T +41 61 264 12 00

**Lugano**  
**Bank CIC (Schweiz) AG**  
Via Serafino Balestra 5  
Postfach  
6901 Lugano  
T +41 91 911 63 63

**Sion**  
**Bank CIC (Schweiz) AG**  
Place du Midi 21  
Postfach  
1951 Sion  
T +41 27 329 47 50

**Fribourg**  
**Bank CIC (Schweiz) AG**  
Avenue de la Gare 1  
Postfach  
1701 Fribourg  
T +41 26 350 80 00

**Luzern**  
**Bank CIC (Schweiz) AG**  
Obergrundstrasse 61  
Postfach  
6002 Luzern  
T +41 41 562 61 00

**St. Gallen**  
**Bank CIC (Schweiz) AG**  
Poststrasse 17  
Postfach  
9001 St. Gallen  
T +41 71 560 39 00

**Genf**  
**Bank CIC (Schweiz) AG**  
Avenue de la Gare-des-  
Eaux-Vives 9  
Postfach  
1211 Genf 6  
T +41 22 839 35 00

**Neuchâtel**  
**Bank CIC (Schweiz) AG**  
Faubourg de l'Hôpital 8  
Postfach  
2001 Neuchâtel  
T +41 32 723 58 00

**Zürich**  
**Bank CIC (Schweiz) AG**  
Schützengasse 30  
Postfach  
8021 Zürich  
T +41 44 225 22 11

**Lausanne**  
**Bank CIC (Schweiz) AG**  
Avenue de Rhodanie 58  
Postfach  
1001 Lausanne  
T +41 21 614 03 60

### Impressum

Verantwortlich für den Inhalt: Bank CIC (Schweiz) AG, Basel

Konzeption, Gestaltung, Realisation: Basel West Unternehmenskommunikation AG, Basel /  
Brandpulse AG, Zürich

Druck: Gremper AG, Pratteln

© 2022



